

Blick am Abend



Europas
grösste
Handy-Lolis

Griechen
sind viel
tollpatschiger
als wir.
SCHWEIZ 4

HEUTE ABEND

11°



MORGEN

10°

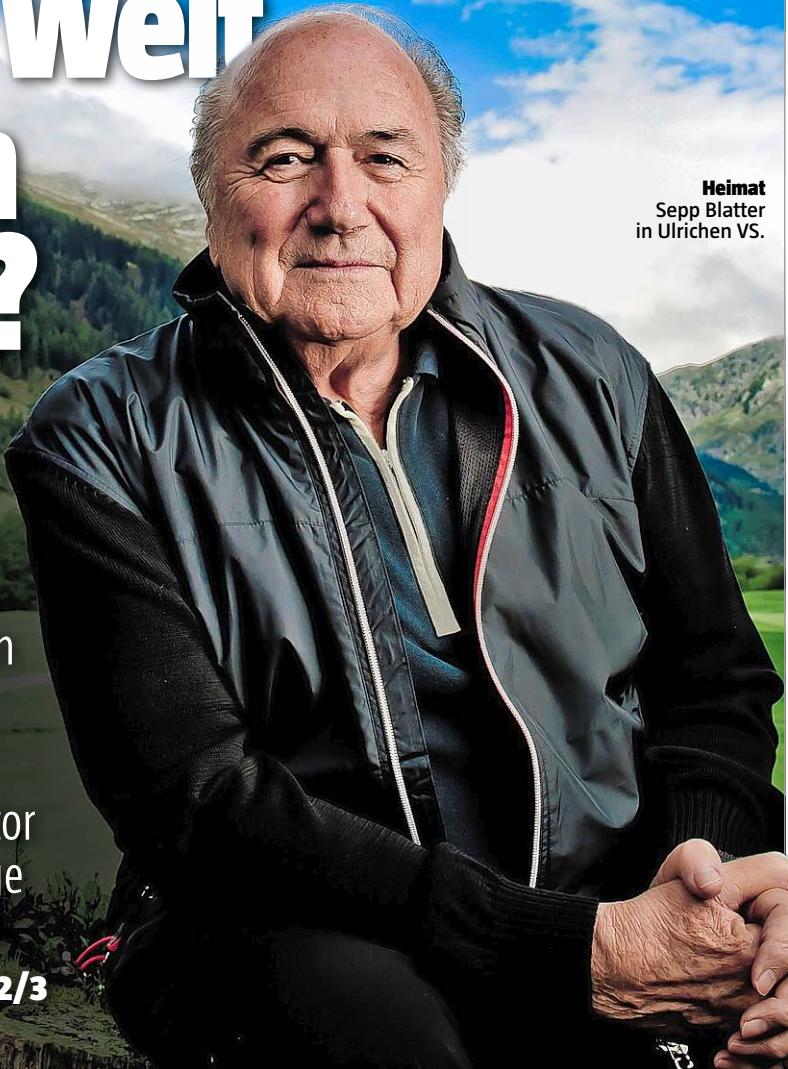


Fifa-König Sepp Blatter

Wieso attackiert die ganze Welt diesen Mann?

- Die Fifa spricht sich selbst von Korruptionsvorwürfen frei.
- «Der Bericht ist ein Witz», heisst es aus dem Ausland.
- Unser Kommentator sagt, warum die ewige Kritik langweilt.

NEWS 2/3



Heimat
Sepp Blatter
in Ulrichen VS.

Twitter ist ab heute nur noch Ramsch

Natürlich sind hier nicht die Tweets gemeint, sondern die Wertpapiere der Firma. Das behauptet eine Rating-Agentur.

WIRTSCHAFT 8

Fish and Chips
statt Brezn
und Weissbier

Wieso vieles für
einen Transfer von
Nati-Star Xherdan
Shaqiri vom
FC Bayern nach
England spricht.

SPORT 20/21



70 000 Webcams offen im Netz

Pflegeheim, Kinderbett, Stube. Eine Webseite zeigt gehackte Kameras. Auch aus der Schweiz.

SCHWEIZ 4/5

funny

Die 15 besten Parodien von Kims Füdli

News, die wirklich unterhalten.

blickamabend.ch

**KOMMENTAR**

von Felix Bingesser
Chefredaktor Sport

Kritik an Blatter langweilt mich

Wo es um Millionen geht, da wird gemischelt und gemauscht. Das ist bei den wild gewordenen UBS-Devisenhändlern mit ihren Insider-Geschäften nicht anders als bei den Fussball-Präsidenten aller Länder.

Die Vergabe der WM an Katar ist und bleibt eine Schnapsidee. Gemischelt und gemauscht worden ist da garantiert. Aber nicht nur Katar, auch die anderen Bewerber waren bei ihrer Lobbyarbeit «kreativ». Aber alle offenbar derart geschickt, dass man einen allfälligen Betrug nicht beweisen kann. Der Bericht der Ethikkommission ist eine Enttäuschung. Zumindest das, was öffentlich wurde, ist von beschränkter Brisanz.

Alles bleibt, wie es ist, auch wenn Chefermittler Garcia tobt und das FBI ermittelt. Der von der Fifa angestossene Reformprozess ist lobenswert. Aber es bleibt auch eine gewisse Ohnmacht. Volle Transparenz wird es nie geben. Dafür ist zu viel Geld im Spiel.

Und Sepp Blatter? Er wird, wie immer, zum Sündenbock gestempelt. **Blatter hat nie für Katar gestimmt.** Und Blatter allein kann das gewachsene System nicht von heute auf morgen ändern. Es ist einfach, aber auch billig und langsam langweilig, alles an der Person von Blatter festzumachen. Auch UBS-Boss Sergio Ermotti ist nicht für jede Verfehlung seiner Devisenhändler persönlich verantwortlich.



Steht endlos in der Kritik
Fifa-Boss
Sepp Blatter.

«Der Bericht? Ein Wi

SKANDAL → Mit ihrer Untersuchung wollte die Fifa allen beweisen, dass die WM-Vergaben korrekt abliefen. Die Reaktion weltweit: Unverständnis.

florian.scholl
@ringier.ch

Roger Federer ist mein zweitliebster Schweizer – direkt nach Sepp Blatter», twittert Englands Fussball-Legende Gary Lineker gestern ironischerweise. Der TV-Experte meint damit Federers Blitz-Sieg gegen den Briten Murray in London – **regt sich aber vor allem über den neuen Korruptionsbericht von Sepp Blatters Fifa auf.**

Das dünne Dokument der Fifa-Ethikkommission

sorgte gestern für Wirbel. Darin zu lesen: Russland und Katar sind unschuldig. Allerdings sei es kompliziert, Beweise zu sammeln, obwohl man Auffälligkeiten erkannt habe. Die Fifa freue sich darauf, die Vorbereitungen auf beide Turniere wie gehabt fortzusetzen.

Doch die Grundlage für das Fifa-Statement bildet ein 350-Seiten-Bericht vom eigens eingesetzten Chefermittler Michael Garcia. Und der kritisiert: «Die Entschei-

dung enthält mehrere, materiell unvollständige und falsche Darstellungen der Fakten und Schlussfolgerungen, die im Untersuchungsbericht enthalten sind.» **Angeblich werden in der veröffentlichten Version Passagen zurückgehalten, die Blatter kritisieren.**

Heute Morgen wollte sich die Fifa auf unsere Anfrage hin nicht zu Garcias Anschuldigungen äußern. Dabei reagieren inzwischen viele Schweizer gereizt auf den Weltfussballverband. Bei *Blick am Abend* melden sich Hunderte verär-

gerter Leser. So schreibt Peter Brunner stellvertretend: «Scheinheilige Fifa-Welt. Ich glaube denen kein Wort.»

Und auch im Ausland ist die Kritik am Vorgehen Blatters gross. Die Anti-Korruptions-Profs von Transparency International sprechen von einer «Kommunikationskatastrophe für die Fifa».

In

Deutschland glaubt Wolfgang Niersbach, Präsident des Fussballverbands: «Dieser Bericht ist leider nicht der erhoffte Befreiungsschlag, der die Zweifel in der

«Sepp Blatter ist mein liebster Schweizer.»

chen von ei-
ner «Kommu-
nikationskata-
strophe für die
Fifa».

WAS SONST NOCH PASSIERTE**Warten auf Ebola-Medi**

GENF – Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat Hoffnungen gedämpft, bald ein Medikament gegen Ebola zu finden. Derzeit gebe es nur wenige aussichtsreiche Kandidaten, sagte der zuständige WHO-Programmleiter Martin Friede heute.

Kein Segway auf Trottoir

BERN – Das Bundesamt für Strassen (Astra), will Segways auf Radwegen und teilweise auch in Fussgängerzonen zulassen. Der Verband der Fussgänger wehrt sich deshalb gegen die Neuerung – dies im Gegensatz zu Tourismusvertretern.

**20 000 Asylsuchende**

BERN – Im Oktober wurden 2437 Asylgesuche eingereicht. Damit haben in der Schweiz in diesem Jahr über 20 000 Menschen um Asyl ersucht – fast so viel wie im gesamten vergangenen Jahr.

Velofahrer beraubt

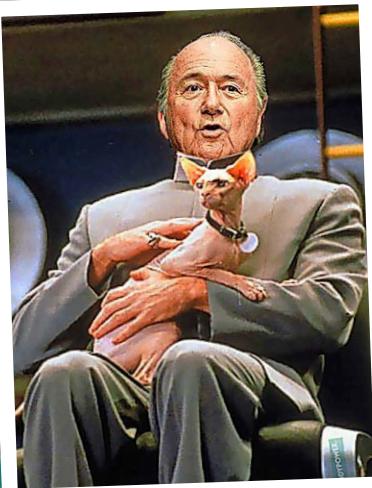
ZÜRICH – Ein 31-jähriger Velofahrer ist am Donnerstag-

morgen in Zürich-Oerlikon von Unbekannten attackiert und beraubt worden. Der Mann musste ambulant verarztet werden. Die Angreifer konnten flüchten. Die Stadtpolizei hofft auf Zeugen.

Illegal Steuern?

BRÜSSEL – Die Steuervereinbarungen von Starbucks mit den niederländischen Behör-

Bond-Bösewicht und Pate Tweets,
Memes und Zeitungen auf der ganzen Welt kommentieren den gestrigen Entscheid.



Maximilian Schmidt
@Schmieddelinno

Und der Bambi in der Kategorie Ethik geht dieses Jahr an Sepp Blatter!

RETWEETS 13 FAVORITES 60

Gary Lineker
@GaryLineker

He's good that Roger Federer. I think he's my 2nd favourite Swiss fella...just behind Sepp Blatter.

RETWEETS 1,051 FAVORITES 1,701

tz! >

Öffentlichkeit verschwinden lässt.» Die «Bild Zeitung» meint: «Jetzt herrscht noch grösseres Chaos!»

Bei den Engländern nennt die «Daily Mail» den Bericht einen «Betrug». Und **Verbands-Boss Greg Dyke schimpft: «Der Bericht ist ein Witz.»** Wohl auch, weil die Engländer in dem Dokument besonders schlecht wegkommen.

Die USA verloren bei ihrer Bewerbung gegen Katar und fühlen sich geschädigt. Deshalb wird das FBI seine Ermittlungen gegen die Fifa verstärken.

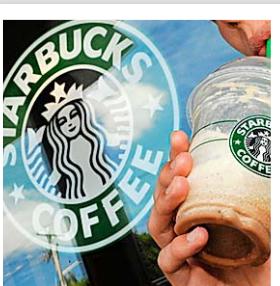
Die Wut auf Sepp Blatter besteht weiter. •

Russlands «Computerprobleme»

Wie kompliziert es sein kann, Korruption innerhalb der Fussball-Welt zu untersuchen, zeigt eine Episode um Chefermittler Michael Garcia. Auf der Suche nach Beweisen für mögliche Bestechungen während der WM-Vergabe 2018 an Russland wollte sein Team die Computer des lokalen WM-Organisationsteams durchsuchen. Doch die millionenschwere Organisation teilte mit: «**Die Computer hatten wir uns nur ausgeliehen und geben sie nach der Abstimmung im Dezember 2010 zurück.**» Auch beim angeblichen Eigentümer der Computer kamen Garcia und Co. nicht weiter: «Wir haben alles zerstört.» Ob man wenigstens einige E-Mails auf den Google-Konten lesen dürfe, fragte der ehemalige FBI-Direktor. Die Russen lehnten ab. Und die Ermittlungen endeten in einer Sackgasse.



Fotos: Reuters, AP, Getty Images (2), foto-net/Kurt Schorrer, Twitter, Screenshot



den sind nach Einschätzung der EU-Kommission womöglich illegal. Nach vorläufigen Erkenntnissen gebe es staatliche Beihilfen für die weltgrösste Kaffeehauskette.

Kein Kitesurfen im Aargau
AARAU – Die Regierung will das Kitesurf-Verbot auf Aargauer Gewässern nicht lockern.

Neues aus Absurdistan

Delfin liegt tot in der Stadt. Todesursache: Zu viel Sex

Bewohner im südenglischen Tarring machten in ihrer Stadt einen unerwarteten Fund. In einer Seitengasse lag – eingewickelt in eine gelbe Plastikblache – ein toter Delfin. Die Polizei vermutet, dass das tote Tier an den rund einen Kilometer entfernten Strand gespült und anschliessend von Betrunkenen in die Stadt transportiert wurde. Es wäre nicht der erste Fall dieser Art in der Region. In Kent fanden die Einsatzkräfte bereits einmal einen Delfin-Kadaver in einer Telefonzelle. Nicht weniger kurios ist auch die Ursache, die Tiermediziner für den Tod des Säugetiers vermuten. Das in die Jahre gekommene Delfin-Männchen könnte an einer Überdosis Sex gestorben sein. Der ausgehungerte Zustand deute darauf hin, dass sich das Tier zuletzt nur noch auf das Paarungsritual fokussiert und dadurch die Nahrungssuche vernachlässigt habe. cat



Wohl verhungert Hat vor lauter Sex nichts gegessen.

Heute Morgen auf www.blickamabend.ch:

Endlich gehts zur Sache

Der heiss ersehnte neue Trailer zu «Fifty Shades of Grey» ist da. In drei Monaten kommt der Sado-Maso-Streifen in die Kinos. Statt Peitsche gab es jetzt tatsächlich Zuckerbrot für die Fans – in Form von einem sexy Jamie Dornan (32) alias Christian Grey und seiner Gespielin Dakota Johnson (25) alias Anastasia Steele. Und endlich gehts zur Sache!



→ TWEET DES TAGES

User @Urobo70 über die Herabstufung von Twitter (s. Seite 8): Wenn S&P Twitter die Note «Ramsch» erteilt, dann fühle ich mich hier gleich noch wohler.

Folge uns auf Twitter: <http://twitter.com/blickamabend>

Top 3 Google

Sieger der letzten 24 Stunden:

- 1. Restaurant Wiesental** Bettwiesen TG (Bumann war dort)
- 2. Chäs und Brot** Haben wieder Saison
- 3. Belinda Bencic** Schweizer Tennistalent

Jeder kann Schweizer Stuben ausspionieren

SICHERHEIT → Haben Sie eine Webcam? Auch wenn Sie nichts davon merken: Es kann sein, dass Sie beobachtet werden.

Von Georg Nopper und Sascha Schmid

Mithilfe eines neuen Online-Verzeichnisses von insgesamt 70 000 Webcams weltweit kann jetzt jeder, was bisher Spionen und Hackern vorbehalten war: Sich über den Zugriff auf Webcams Einblick in private Wohn- und Schlafzimmer verschaffen. Auch in der Schweiz. Und mit der genauen Adresse des Standorts.

222 Webcams aus der Schweiz sind im Verzeich-

nis gelistet. Viele von ihnen befinden sich in Privaträumen. Eine Kamera zeigt eine Frau im Wohnzimmer in Zürich, eine andere, was gerade in einer Wohnung in Affoltern ZH passiert. In Buchs SG überträgt eine Webcam live aus einem Büro. Ein Stream filmt sogar aus einem Zimmer in einem Pflegeheim in Zürich. Auch in Überwachungskameras in Shops kann man sich einlinken.

In Bern haben Eltern offenbar eine Webcam neben-

das Kinderbettchen gestellt. Dass die ganze Welt über Internet das Kinderzimmer ausspionieren kann, war ihnen wohl nicht bewusst.

IT-Experte Stefan Friedli sagt zu *Blick am Abend*: «Betroffen sind Geräte mit eigenem Anschluss ans Internet und einer eigenen öffentlichen IP-Adresse.» So mit könne aus der Ferne darauf zugegriffen werden. Ein Passwort bietet zwar Schutz, doch oft belassen die Nutzer Standardpasswörter wie Admin oder 1234. Eindringlinge haben so leichtes Spiel.

Die Betreiber der Webseiten beteuern denn auch, ihr Ziel sei bloss, «die Wichtigkeit der Sicherheitseinstellungen zu zeigen». •



Beobachtet Eine Frau in ihrer Zürcher Wohnung.



Von den Eltern installiert Kamera an einem Kinderbett in Bern.



Intime Einblicke Pflegeheim in einem Zürcher Vorort.

Anzeige

Ein Schweizer Familienunternehmen seit 1989.

SPAR

Joker Wochenende

Aktion nur diesen Freitag und Samstag erhältlich.

-34%

2.95

Florin Rapsöl
1 Liter
statt 4.50

Gültig am Fr. 14. November und Sa. 15. November 2014 oder solange Vorrat.
Abgabe nur in Haushaltsmengen.
Alle Preise sind in Schweizer Franken angegeben.

Ihren nächsten SPAR Markt finden Sie unter www.spar.ch

So frisch. So nah. So günstig.

SPAR **EUROSPAR**

Die grössten Handy-Lolis Europas

PECHVÖGEL → Wer hat am meisten Pech mit seinem Smartphone? Die Griechen, die Italiener und die Spanier. 40 Prozent der Handys gingen hier in den letzten zwei Jahren futsch. In der Schweiz, in Österreich und Deutschland scheinen hingegen Nutzer etwas vorsichtiger mit den Smartphones umzugehen, wie SquareTrade schreibt. In der Schweiz haben «nur» 26 Prozent ihr Gerät kaputt gemacht. Am besten stellen sich die Belgier und die Polen an. Das fand ein Anbieter für Handy-Versicherungen heraus. Auch zu den häufigsten Handy-Unfällen wurden Zahlen erhoben. In Deutschland etwa, wo in den letzten zwei Jahren etwas weniger als ein Drittel der Smartphone-Besitzer das Gerät beschädigten, ist das WC Handy-Killer Nummer eins. Oft werden die Handys aber auch vor der Abfahrt auf dem Autodach vergessen. Oder beim Waschen in einem Kleidungsstück gelassen. Ins gesamt werden gemäss der Umfrage zwölf Prozent der Handys von Flüssigkeiten beschädigt. **noo**

DIE RANGLISTE

1. Griechenland
2. Italien
3. Spanien
4. Norwegen
5. Grossbritannien
16. Schweiz



Tragen wenig Sorge Smartphonen-Besitzer aus dem Mittelmeerraum.



Spionage-Gefahr
Webcams müssen mit Passwort geschützt werden.



Miese Ernte und neuer GAV treiben Brotpreise in die Höhe

BRÖTLI & GIPFELI → Der Schweizerische Bäcker-Confiseurmeister-Verband (SBC) geht davon aus, dass die Preise des gesamten Brotsortiments um durchschnittlich fünf Prozent steigen werden. Die Gründe dafür seien steigende Rohstoffpreise sowie höhere Löhne durch einen neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV). Durch die heftigen Niederschläge sei die Weizenernte qualitativ schlecht, weshalb die Mehlpreise anziehen. Auch bei Rohstoffen wie Kakao, Kaffee und Nüssen gebe es einen Preisanstieg. Zudem tritt ab dem 1. Januar ein neuer GAV in Kraft. «Das führt zu Kostensteigerungen, da die Preise handwerklich hergestellter Produkte vor allem auf steigende Personalkosten sehr sensibel reagieren», so der Verband. thi

Erben wir bald iTunes-Mediatheken?

DIGITALER TOD → Bundesrat will prüfen, ob Online-Profile unter das Erbrecht fallen.

Der Bundesrat packt ein delikates Thema an: **Was passiert mit digitalen Daten und Zugängen, wenn der Eigentümer stirbt?** Die Landesregierung will prüfen, ob Profile bei iTunes, Twi-

ter, Instagram und anderen Plattformen künftig an die Hinterbliebenen vererbt werden sollen – **so wie Vermögen, Schmuck und andere Habseligkeiten.** Die Anregung dazu kommt von SP-

Nationalrat Jean Christophe Schwaab (35). «Dem physischen Tod einer Person folgt nicht zwingend auch der digitale Tod», erklärt er. Oft sei es für Hinterbliebene nicht möglich, die Benutzerkonten einer verstorbenen Person zu löschen oder deren Tod zu melden. Ein konkreter

Missstand: **«Erben haben heute keinen Zugriff auf iTunes-Käufe, obwohl der Verstorbene Musik und Filme bezahlt hat. Das ist ungerecht.»**

Einzelne soziale Netzwerke, etwa Facebook, haben allerdings bereits Lösungen für den «digitalen Tod» gefunden (siehe unten). lec



Die Musik soll weiterleben
Digitale Daten sollen an Angehörige übertragen werden können.

SO STIRBT MAN BEI FACEBOOK

Rund 400 000 Facebook-User sterben pro Jahr. Danach gäbts zwei Varianten:

– **Löschnung:** Nur enge Verwandte können einen Antrag auf Profil-Löschnung stellen. Wer vorsorgen will, muss in den Einstellungen deklarieren, wer zur Familie gehört. <http://bit.ly/löschung>

– **Gedenkzustand:** Das Nutzer-Profil bleibt auch nach dem Tod bestehen, wird aber teilweise eingefroren. Diese Umschaltung können auch normale Freunde beantragen. Facebook prüft die Hinweise auf ihre Richtigkeit. [www.bit.ly/gedenkzustand](http://bit.ly/gedenkzustand)



Heiliger Bimbam

Sinnvoller leben mit **Roland Diethelm**, Pfarrer in Zürich

MySuicide

Jeder sollte seinen eigenen Tod wählen können.

D. S., Uster

Jedem Schwerkranken, der einen freiverantwortlichen Suizid durchführen möchte, stehen 999 andere Sterbende gegenüber. Zwölf davon werden ebenfalls an Suizid sterben, allerdings aufgrund einer potenziell behandelbaren psychischen Erkrankung. Für die anderen 987 ist Suizid keine Option. Sie wünschen sich lediglich eine gute medizinische und menschliche Sterbegleitung. Was die Debatte aussendet: Das Schlimmste für einen Menschen ist nicht, festzustellen, dass er gelebt hat und jetzt sterben muss. Das Schlimmste ist, festzustellen, dass man nicht gelebt hat und jetzt sterben muss. Zur Freundschaft gehört der Abschied, zum Leben das Sterben. Mein eigener Tod: den macht nicht nur die Art, der richtige Zeitpunkt und der gute Ort aus. Bei Bewusstsein, bereit zur grossen Reise, getragen von den Seinen wünschen ihn sich viele. Auch die Vorbereitung, Abschied nehmen zu können, Vergebung schenken und empfangen, mit dem grossen Ja zum eigenen Leben gehen können prägen auf ganz individuelle Art, was uns allen generell bevorsteht. Und nicht zuletzt erfahren Sterbende eine letzte Reifung. «In deine Hände befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst.»

info@rolanddiethelm.ch

Waren Bill und Hillary Swinger?

GERÜCHTE → Nicht nur Bill Clinton nahm es offenbar mit der Treue nicht so genau, sondern auch Hillary – mit dem Segen ihres Mannes.

oliver.baumann
@ringier.ch

A m 8. November 2016 wird in den USA der Nachfolger von Präsident Barack Obama gewählt. Bereits bringen sich potentielle Kandidaten in Stellung – und erste Schmutzkampagnen werden losgetreten. Die jüngste Kampagne betrifft Hillary Clinton, die mit grosser Wahrscheinlichkeit für die Demokraten ins Rennen steigen wird.

Wie der «National Enquirer» in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, soll es nicht nur Bill mit der Treue in der Ehe nicht so genau

genommen haben, sondern auch Hillary. Auf der Titelseite wird das Politpaar gar als «wilde Swinger» geoutet. Das Klatschblatt beruft sich bei seiner

Enthüllung auf eine alte Zeugenaussage eines Polizisten, der in den 1970er-Jahren, während Bills Amtszeit als Gouverneur von Arkansas, als dessen Bodyguard abgestellt war.

L.D. Brown sagte demnach vor einem Untersuchungsausschuss, er habe den Partnertausch der Clintons einmal live miterlebt. In einem Privatraum eines Restaurants, so Brown, soll Hillary im Beisein ihres

Mannes mit einem befreundeten Anwalt geknutscht haben. Bill habe das indes nicht weiter gestört: **Er sei zur selben Zeit nur wenige Meter entfernt mit einer anderen Frau zu Gange gewesen.** Ein früherer Clinton-Gehilfe, Larry Nichols, bestätigte gegenüber dem «Enquirer»: «Die beiden waren jahrelang als Swinger unterwegs.»

Das Privatleben der Clintons sorgte schon häufig für Schlagzeilen. Neben der gut dokumentierten Affäre Monica Lewinsky wurden auch Hillary immer wieder aussereheliche Beziehungen nachgesagt – auch mit Frauen. «Hillary hatte mehr Muschis als ich», soll Bill einmal gesagt

haben. Was an den Gerüchten dran ist, lässt sich nur schwer sagen. Sicher ist: Sollte Hillary sich wirklich um das Präsidentschaftssamt bewerben, erhöhen solche Geschichten ihre Wahlchancen im konservativen Amerika nicht. Ex-Gehilfe Nichols sagt gar: «**Das wird den Traum der Clintons von einer Rückkehr ins Weisse Haus zerstören.**» ●

Sie knutschte im Beisein Bills mit einem Anwalt.



Anzeige

UNHEILIG

GIPFELSTÜRMER-TOUR 2015

SA 25.04.15 18.30

HALLENSTADION ZÜRICH

MEDIENPARTNER

TICKETPARTNER

VERANSTALTER

UNHEILIG.DE GOODNEWS.CH

SAT.1 **Blick am Abend** **RADIO 32** **FIRECRACKER** **RADIO TOP** **usgang.ch**

ticketcorner.ch

GOODNEWS

Offene Ehe
Bill und Hillary Clinton.



Wurden tot aufgefunden
Model Netolicka und ihre Hunde.

Model vergiftet?

TRAURIG → Das tschechische Covergirl Katerina Netolicka starb im Alter von 26 Jahren.

Sie modelte für Prada und L'Oréal, ihr Gesicht zitierte zahlreiche wichtige Modezeitschriften – jetzt ist Katerina Netolicka (26) tot. Ihr Bruder fand den leblosen Körper der jungen Frau im Bad ihrer Wohnung im tschechischen Litvinov.

Die Todesursache ist unklar. Da auch ihre beiden Hunde tot in der Wohnung lagen, spekulieren tschechische Medien, dass Netolicka an Kohlenmonoxidvergiftung infolge einer falsch eingestellten Gasheizung gestorben sei. Kolleginnen berichteten indes, dass das Model an Depressionen gelitten und möglicherweise Suizid begangen habe. Eine Autopsie der Leiche soll nun Klarheit schaffen. **bau**

ISIS und Al-Kaida spannen zusammen

DROHUNG → Die beiden Terrororganisationen schmieden gemeinsam Pläne: Sie drohen dem Westen mit einem Vormarsch bis nach Rom.

Gemeinsam sind wir stark. So lautet wohl das neue Motto von ISIS und Al-Kaida. Denn die beiden Terrororganisationen machen jetzt gemeinsame Sache. Anfang November trafen sich hochrangige Führer von ISIS und dem syrischen Al-Kaida-Ableger Nursa-Front in einem Bauernhaus im Norden Syriens. Das will die Nachrichtenagentur AP von hochrangigen syrischen Oppositionellen erfahren haben. Die Terroristen wollen sich nicht mehr gegenseitig bekämpfen, sondern zusammen ihre Gegner attackieren.

Gleichzeitig meldet sich auch der tot geglaubte ISIS-Führer Abu Bakr Al-Baghdadi zu Wort. Seit gestern kursiert in den sozialen Netzwerken eine Audio-Botschaft, in der angeblich Al-Baghdadi dem Westen den

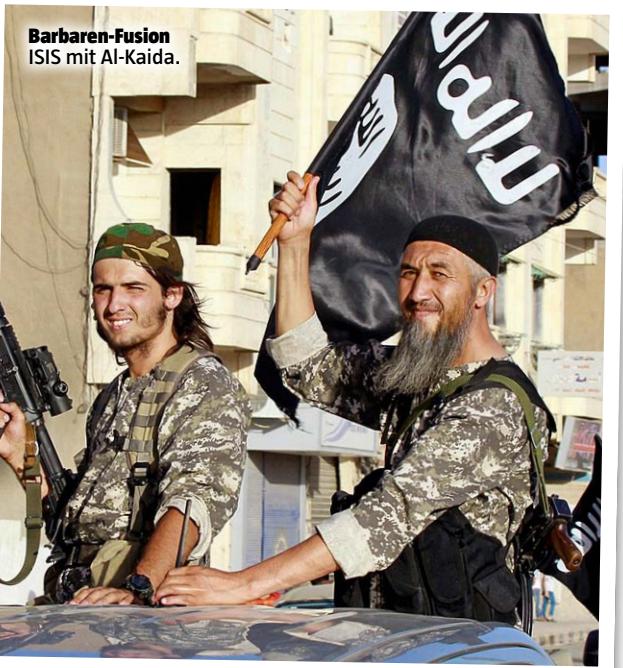
Kampf ansagt und mit einem Vormarsch bis nach Rom droht. Weiter ruft er Muslime in aller Welt auf, «Abtrünnige» zu töten. Und seine Leute würden bis zum letzten Mann kämpfen.

In den vergangenen Tagen kursierten Gerüchte, Al-Baghdadi sei bei einem Luftsieg getötet worden. Doch die Audio-Botschaft enthält Anspielungen auf Ereignisse danach. **kab**



Krippe oder T-Rex – Christ oder Atheist? Machen Sie den Test!

VEXIERBILD → Auf den ersten Blick ist klar, was man auf dem obigen Bild sieht: Maria und Josef beten das Jesuskind in der Krippe an. Oder doch nicht? Gewisse Leute sehen in dem Foto zwei Tyrannosaurus rex, die mit ihren kleinen Ärmchen um eine Wassermelone streiten. Was? Sie glauben uns nicht? Ja, auch wir mussten einige Minuten aufs Bild starren, um die Dinos zu sehen. Aber es ist wie bei diesen 3D-Computerbildern, die Anfang der 90er-Jahre bohrten: Gucken Sie in der Mitte quasi am Sujet vorbei. Einmal gesehen, verschwinden die T-Rex nie mehr aus dem Hirn. **bö**



Barbaren-Fusion
ISIS mit Al-Kaida.

Weinproben mit Schraubverschluss

IDEE → Ein Genfer Unternehmen bietet Schweizer Wein in kleinen Flacons an, sodass man zum Testen nicht gleich eine ganze Flasche kaufen muss.

jenni.thier
@ringier.ch

Lust auf einen Wein, aber keine Lust, gleich eine ganze Flasche zu kaufen? Das junge Unternehmen Diwinea aus Genf hat dafür nun das passende Produkt entwickelt: Flacons, die einen Deziliter und damit ein (kleines) Glas Wein fassen.

An der Spitze von Diwinea stehen Johann Bardey und Olivier Ouhoun. «**Unser Produkt erlaubt es, neue Weine zu entdecken**, was für Touristen interessant sein könnte, aber auch für einen Winzer, der seine Proben einfacher und günstiger ins

Ausland verschicken möchte», sagten die beiden Unternehmer «Le Matin».

Momentan stehen sechs Schweizer Weine zwischen 6.50 und 12 Franken zur Auswahl auf der Webseite. Sie kommen aus dem Wallis, aus Genf und aus dem Kanton Waadt. Die Flacons gibt es auch in verschiedenen Degustationskoffern zu kaufen.

Für den Privatgebrauch sind die Fläschchen jedoch nicht unbedingt ein Schnäppchen. Vom Preis her liegen



Wein aus Flacons Die Proben kosten zwischen 6.50 und 12 Franken.

sie etwa auf dem Niveau von einem Glas Wein, wie es Restaurants und Bars anbieten. •



Fotos: Darrin Vanselow, Reuters

Für die Ratingagentur S&P ist Twitter nur Schrott

JUNKANLEIHEN → Twitter-Chef Dick Costolo (51) durchlebt derzeit ein Wechselbad der Gefühle. Da waren zunächst die enttäuschenden Geschäftszahlen, welche die Twitter-Aktie abstürzen liessen. Am Mittwoch wollte Costolo alles besser machen und präsentierte seine neue Strategie, Twitter attraktiver zu machen. Die Investoren waren versöhnt, so schien es, die Aktie legte zu und Costolo konnte auf bessere Zeiten hoffen. Doch jetzt das: Die Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) bewertete die jüngst ausgegebenen Bonds mit BB- und damit quasi als Schrottanleihen. Im Bericht bemängelte S&P die aggressive Expansion sowie einen wohl negativen Cashflow bis 2016. Die Aktie gab um 5,9 Prozent nach. Kleiner Trost für Costolo: S&P stufte den Ausblick als «stabil» ein, da Twitter grosses Wachstumspotenzial habe. thi

Anzeige

Blick on tour



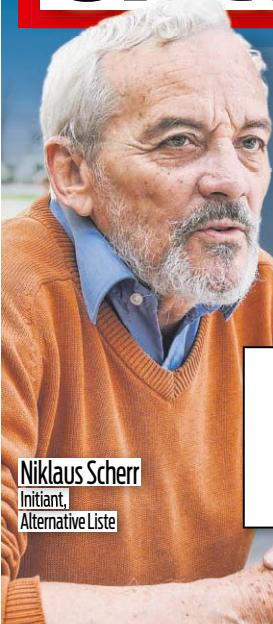
BLICK-Chefredaktor René Lüchinger und Hannes Britschgi laden zum Polit-Talk mit Speis & Trank



Luzern
17. November 2014 im Grand Hotel National
Eintritt frei!
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Pauschalbesteuerung

Wie viele Reiche wollen wir?



Niklaus Scherr
Initiant,
Alternative Liste



Prisca
Birrer-Heimo
Luzerner SP-Nationalrätin



Damian
Müller
Luzerner FDP-Kantonsrat



Peter
Hegglin
Zuger Finanzdirektor, CVP

So sind Sie dabei

Türöffnung 18.00 Uhr, Beginn 18.30 Uhr, Znacht 20 Uhr

Hotel National, Haldenstrasse 4, Luzern

SAISON HIT

230.30

statt 329.-

30%



Helly Hansen
Damen-Snowjacke
Größen XS-XL.

30%

230.30

statt 329.-



Helly Hansen
Herren-Snowjacke
Größen S-XXL.

30%



173.60

statt 248.-

Helly Hansen
Herren-Snowhose
Größen S-XXL.



30%

188.30

statt 269.-

Helly Hansen
Damen-Snowhose
Größen XS-XL.

Alle Angebote gültig vom 11.11. bis 24.11.2014, solange Vorrat.

www.sportxx.ch

Jetzt online bestellen ohne Versandkosten.

51-mal SportXX in der Schweiz.

SPORTXX
MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Gehen Fans bald ohne Bargeld ins Joggeli?

TECHNIK → FCB-Marketing-Direktor Martin Blaser denkt über einschneidende Änderungen in den Bereichen Gastronomie und Ticketing nach.

philipp.schraemml@ringier.ch

Das im Internet gekaufte Ticket ist auf dem Handy gespeichert. Die Wurst im Stadion wird mit der «Arena Card» bezahlt. Bald schon könnte ein Stadionbesuch in Basel so ablaufen. Martin Blaser, seit anderthalb Jahren Marketing-Direktor beim FCB, hat diese Woche in der Sendung «Rotblau Total» laut über solch einschneidende Neuerungen nachgedacht. **Diese könnten im Joggeli bereits 2016 umgesetzt werden.**

«Der bargeldlose Zahlungsverkehr im Stadion und Mobil-Tickets sind Projekte, mit denen wir uns als Stadionvermarkter zwangsläufig auseinandersetzen müssen», sagt Blaser zu

Blick am Abend. «Sonst würden wir unseren Job nicht richtig machen.»

Dass es nun mit 2016 als mögliches Umsetzungsjahr plötzlich schnell gehen könnte, hat seinen Grund. Diesen Winter baut der FCB den Hospitality-Bereich um, renoviert zahlreiche Lounges. Im Winter

2015/16 könnten die Stände in den Gängen zum Thema werden. «Wenn wir Erweiterungen der Zahlungsmöglichkeiten vornehmen wollen, macht es Sinn, dieses Projekt gleichzeitig mit der Renovation der Stände umzusetzen.»

Wie der Fan im Joggeli künftig zahlt, soll er indes

immer selber entscheiden können. «Wir würden nicht vollständig auf bargeldloses Zahlen setzen.» Gleichwohl ist Blaser überzeugt, dass diese Zahlungsform gefragt sein wird. **«Für die heutigen Teenager ersetzt ihr Handy heute schon teilweise das Portemonnaie.»**

Entschieden sei indes noch nichts. Die Marketing-Abteilung befindet sich in einem Evaluationsprozess, und das letzte Wort habe ohnehin der Verwaltungsrat.

Bezüglich Mobil-Ticket stellt sich vorab sowieso noch eine grösse technische Herausforderung. **Rund um das Stadion ist die Verbindung in ein mobiles Netz zuweilen sehr schlecht.** «Solange wir dieses Problem nicht gelöst haben, macht es keinen Sinn, zu investieren», sagt Blaser. •

Zahlen Fans 2016 bereits mit «Arena Card»?



Will innovativ sein
Martin Blaser,
Marketing-Direktor
beim FC Basel.

Anzeige

SonntagsBlick

Auf das alles können Sie sich freuen:

- Begrüssungspéro
- 4 Übernachtungen in einem Mittelklassehotel, inkl. Halbpension
- Coaching durch professionelle Schweizer Langlauf-Lehrer
- Abgestufte Kurse vom Einsteiger bis zum Elite-Läufer
- Gratis Testmaterial und individueller Wachskurs
- Begrüssungs- und Abschiedsgeschenk
- Kostenlose Benützung des Hallen- und Erlebnisbades Eau-là-là
- Freie Fahrt mit dem Davoser Verkehrsbetrieb sowie der Rhätischen Bahn, 2. Klasse, zwischen Klosters Dorf und Filisur

Kursdaten:

Kurs 1: 29. November bis 03. Dezember 2014
Kurs 2: 03. Dezember bis 07. Dezember 2014

4 Tage ab nur Fr. 509.—

Jetzt online buchen auf:
www.blick.ch/sporterlebnis

SonntagsBlick Langlaufplausch Davos.

Profitieren Sie vom ausgezeichneten Coaching der Langlauf-Profis und geniessen Sie vier gesellige Tage unter Gleichgesinnten. Individuelle Kurse für Einsteiger, Fortgeschrittene und Elite-Läufer garantieren einen perfekten Einstieg in die diesjährige Wintersaison.

Hofmänner LL SPORT

DAVOS KLOSTERS



Anzeige

«Grüne» Argumente gegen Ecopop

SCHÄDLICH → Vertreter der Basler «Umwelt-Parteien» Basta, Grüne und Grünliberale tun sich zusammen, um gegen die Ecopop-Initiative zu kämpfen. Diese würde der erfolgreichen und umweltfreundlichen Region Basel schaden. «Für die Umwelt spielt es keine Rolle, wo sie verschmutzt wird», sagte Mirjam Ballmer, Co-Präsidentin der Grünen. Wer etwas für die Umwelt tun will, müsse dafür sorgen, dass wir in der Schweiz nicht auf Kosten anderer leben. «Ecopop verkennt, dass das grundlegende Problem die stetig wachsende Ausbeutung der natürlichen Ressourcen durch wenige Menschen und Firmen in den reichen Ländern ist», sagte Tonja Zürcher, Co-Präsidentin der Basta. ps



Gegen Ecopop
Mirjam Ballmer, Co-Präsidentin der Grünen BS.

Weniger Geld für arme Gemeinden

BASELLAND → Die von Regierungsrat Anton Lauber heute präsentierte Revision des Finanzausgleichs entlastet die Geber um zehn Millionen.

Wird die heute von Anton Lauber (CVP) vorgestellte Revision des Finanzausgleichs umgesetzt, heisst das für viele Baselbietter Gemeinden: Sparen! Die 19 Gebergemeinden, die 2014 total 62 Millionen Franken in den Finanzausgleich zahlen, würden um zehn Millionen entlastet.

Die konkreten Anpassungen sind: Der maximale Abschöpfungssatz, also der Anteil der Steuerkraft, welche die Gemeinden höchstens abgeben müssen, wird auf 15 Prozent festgelegt. **Momentan liegt er bei 17 Prozent, kann aber je nach Bedarf der 67 Empfängergemeinden variieren.** Zudem will Lau-

ber die Grenzabschöpfung von 80 auf 60 Prozent senken. Die Gebergemeinden müssten somit künftig nur noch 60 statt wie bisher 80 Rappen pro Franken abgeben, wenn sie ihre Einnahmen steigern.

Die Reaktionen der Gemeinden zu diesen Ankündigungen stehen aus. ps



Plädiert für Sparen
Finanzdirektor Anton Lauber (CVP).

Anzeige



Daniel Pfirter

Vorstand Handel Schweiz

VR-Delegierter der Woodpecker Holding • Kandidat Landrat Basel-Land CVP

«Wohlstand gefährden? Ecopop Nein!»

HANDELSchweiz

Commerce Suisse | Commercio Svizzera | Swiss Trade

SRF

1

Kampf der Orchester



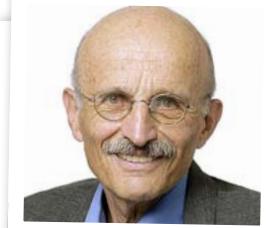
WIR BLASEN EUCH WEG!

LUCA HÄNNI UND DIE BESTEN BLASORCHESTER SIND BEREIT.

DIE NEUE
MUSIK-SHOW
**AB 16. NOV.
20:05 UHR**

srf.ch

JETZT KAMPF DER ORCHESTER  RUNTERLADEN UND LIVE MITVOTEN.



→ NACHSCHLAG

Vitamin-C-Pillen oder Sauerkraut?

Für nur ein Gramm Vitamin C müsste man fünf Kilo Sauerkraut, zwei Kilo Zitronen oder ein Kilo Paprika vertilgen. Sollte man da nicht besser eine Brausetablette in Wasser auflösen und trinken? Jein. Zwar kommt man damit einfacher und billiger zu seiner Ascorbinsäure, doch in Äpfeln, Orangen und im Sauerkraut stecken noch Hunderte anderer Vitalstoffe, die vielleicht genauso wichtig sind wie Vitamin C, bloss gibt es dazu noch keine knackigen Studien. Für die Alternative Sauerkraut spricht etwa, dass unsere Vorfahren den Winter mit sauer eingelegtem Gemüse gut überstanden haben. Sauerkraut enthält neben Mineralstoffen und Vitamin C unter anderem auch noch die Vitamine A, B und K. Dank den Milchsäurebakterien ist der Vitamin B-Gehalt sogar höher als im frischen Kraut. Zudem verbessert Sauerkraut die Darmflora.

Diese «Chemiefabrik» produziert weitere lebenswichtige Vitalstoffe, darunter das vor allem für Vegetarier kritische Vitamin B12. Ähnliches gilt auch für alle anderen natürlichen Alternativen zur Vitamin-Pille. Wer diese zusätzlich noch nehmen will, riskiert nicht viel. Ein Versuch kann sich lohnen. Bleibende Schäden sind nicht zu befürchten.

Weitere Berichte und Links unter www.blickamabend.ch

MENGE → 100 Milligramm täglich reichen wohl knapp aus. Doch viele haben mit weit höheren Dosen gute Erfahrungen gemacht.

werner.vontobel
@ringier.ch

Gemäss den offiziellen Empfehlungen ist man mit 100 Milligramm täglich ausreichend mit Vitamin C versorgt. Das sollte auch im Winter kein Problem sein: Mit einem Pfund Äpfel oder Grapefruit, **mit 100 Gramm Rosenkohl oder 200 Gramm Weisskohl hat man das Limit erreicht.**

Doch halt. Erstens gelten diese Werte nur für frische Ware, die im Winter nur schwer zu bekommen ist. Das Erhitzen und die Lagerung beziehungsweise lange Transportwege können den Vitamin-C-Gehalt schnell mal halbieren. **Zudem liegt die optimale Tagesdosis gemäss neueren Studien eher bei 200 Milligramm.**

Doch auch diese Marke liegt noch tief. Tiere, die Vitamin C nicht selber herstellen können, nehmen bei vergleichbarem Gewicht etwa zwei und bei Krankheit zehn Gramm täglich zu sich. Unsere Vorfahren

dürften ähnliche Werte erreicht haben. Heute schafft man das fast nur noch mit Pillen, und weil diese inzwischen sehr billig sind, gibt es damit auch ausreichend Erfahrung.

In einschlägigen Internetforen findet man zuhäufig Einträge wie diesen: «Ich nehme täglich etwa zwei bis drei, und wenn eine Erkältung im Anflug ist 10 bis 14 Gramm Vitamin C. **Nach zwei Tagen ist alles weg, keine Halsschmerzen, kein Schnupfen usw.** Bisher habe ich keinen Schaden gespürt.» Das ist plausibel.

Ein Übermass an Vitamin C wird erst über den Urin, dann über den Stuhl ausgeschieden. Stoppen sollte man dann, wenn sich Durchfall einstellt. Wenn man die Dosis schrittweise erhöht, liegt die Grenze bei 5 bis 15 Gramm. Bei schweren Erkrankungen steigt diese bis auf 200 Gramm – was für einen erhöhten

Bedarf spricht. Vitamin C ist eines der am besten erforschten Vitamine. Die meisten Versuche werden mit relativ tiefen Dosierungen gemacht. Doch auch hier zeigt sich an, dass mehr nützt. **So reduzieren etwa 200 Milligramm Vitamin C täglich die Dauer einer Erkältung um acht Prozent**, eine Dosis von zwei bis drei Gramm hingegen um 18 Prozent. Gemäss derselben Studie profitieren Sportler mehr – ein weiterer Hinweis darauf, dass der Bedarf an Vitamin C bei Belastung steigt.

Interessant ist auch, dass bloss drei Monate mit einem Gramm täglich den nur schwer zu beeinflussenden Langzeitblutzucker HbA1 um einen Sechstel senkt. Das ist nicht nur für

Diabetiker interessant: Vitamin C verhindert die Verbindung von Eiweißen mit Zucker. Genau diese Eiweißverzuckerung gilt aber als entscheidendes Merkmal von Alterungsprozessen. Offenbar ist Vitamin C eine Art Jungbrunnen.

Was zu viel ist, wird ausgeschwemmt.

Der Hauptgrund dafür liegt darin, dass Vitamin C eine Säure ist, genauer Ascorbinsäure, die leicht mit Sauerstoff reagiert, und dabei Wasserstoff abgibt. Auf diese Weise kann es «freie Radikale», also ungesättigte Sauerstoffverbindungen wie etwa H₂O₂, sättigen und damit unschädlich machen.

Freie Radikale werden zwar bei Reparaturprozessen gebraucht, um (erwünschte) Entzündungen auszulösen. Doch im Übermass, etwa bei Dauerstress, sind sie schädlich und attackieren die Fettschichten der Zellwände. Manchmal dringen sie auch bis zum Zellkern vor und lösen dort genetische Veränderungen aus.

Positiv gesagt heißt das, dass Vitamin C die Zellwände stärkt, Kollagen aufbaut, an der Synthese von Steroid-Hormonen wie etwa Testosteron oder Östrogen beteiligt ist und die Wirkung der Vitamine A und E verstärkt. Weil diese Vorgänge für die Gesundheit entscheidend sind, erstaunt es deshalb nicht, dass Gaben von Vitamin C fast alle Krankheiten positiv beeinflussen.

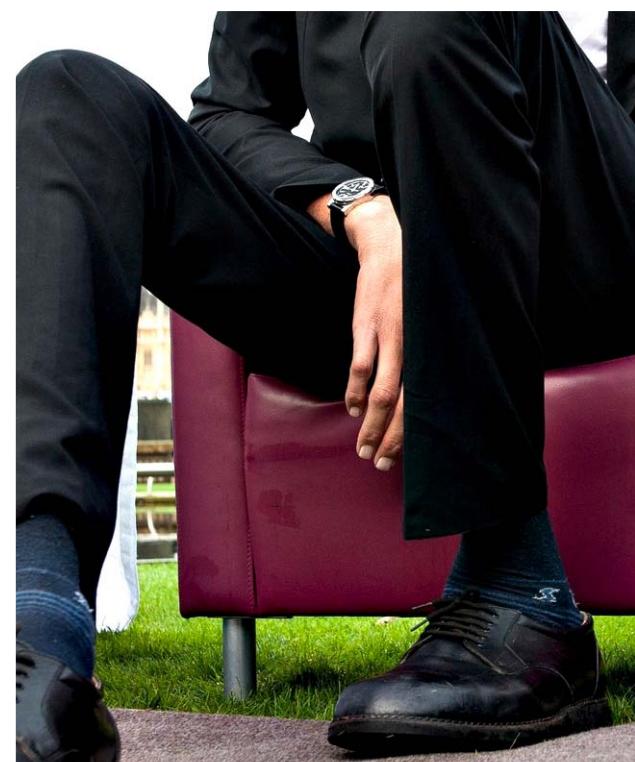
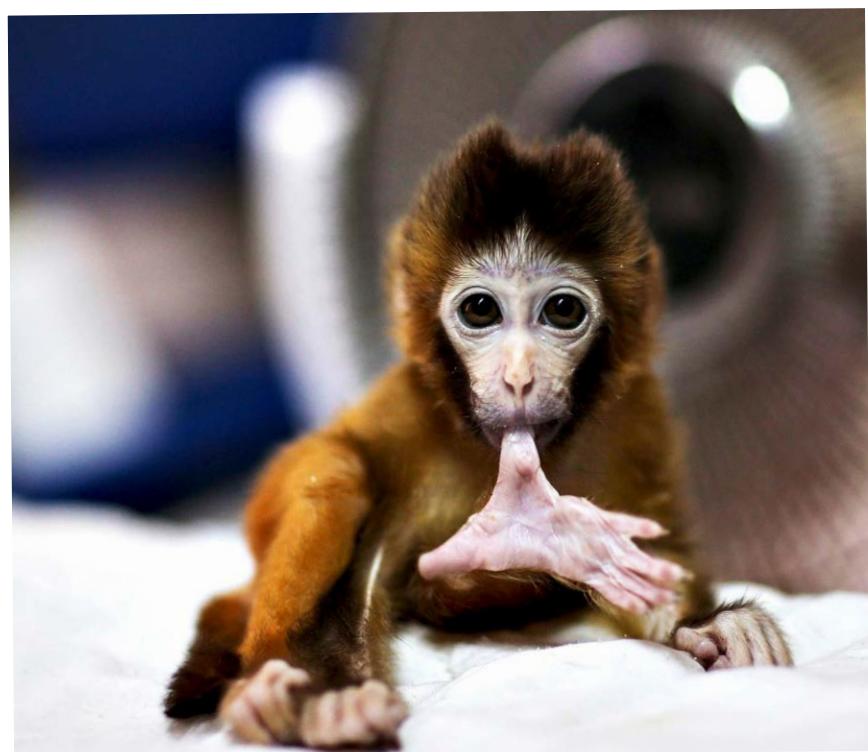
Die Liste der einschlägigen Studien und teils spektakulären Erfolge reicht von Allergien über Asthma, Bursitis, Diabetes, Erkrankungen, Gürtelrose, Krebs, Skorbut bis zur Schizophrenie. Die Nebenwirkungen sind gering – auch für das Portemonnaie. ●

Nächste Woche: Gesund dank dem Hungeren.



▲ **Ascona, Tessin** Während die Einheimischen vor den steigenden Fluten flüchten, nehmen die Touristen lockerer: Hier sehen wir Adash und Adina, die in friedlicher Eintracht mit den Schwänen auf dem Lago Maggiore herumgondeln.

▼ **Kunming, China** Daumenlutscher aufgepasst. Dieses drei Monate alte Makaken-Äffchen nuckelt zufrieden am grossen Zeh. Schaffen Sie das auch?



Bilder des Tages



London, England «Die Grössten haben immer den Kleinsten.»

Hier schreibt der Leser

Erwin Brotzer über den grössten (2,51 Meter) und den kleinsten Mann (54,6 cm) der Welt, am 10. «Guiness Buch der Rekorde»-Tag via www.facebook.com/blickamabend



▲ **Rafah, Gazastreifen** Diese Augen sollten staunen, täglich Neues entdecken, die Welt in Farben sehen. Stattdessen muss das Mädchen vom Balkon aus zusehen, wie sich die bewaffnete Hamas formiert, bevor sie in den immer wieder aufflammenden Konflikt mit Israel zieht. Da fragt sich, was diese Augen wirklich schon gesehen haben.

HEUTE FEIERN

Olga Kurylenko, ▶ ukrainisches Ex-Bond-Girl, wird 35 ...

Edita Abdieski, X-Factor-Gewinnerin aus Bern, wird 30 ...

Josh Duhamel, US-Schauspieler («Save Haven»), wird 42 ...

Mavie Hörbiger, deutsche Schauspielerin, wird 35 ...



Smalltalk mit ...

... Lenny Kravitz (50)

US-Musiker

«Sex kann man nur mit Musik richtig rüberbringen»

cinzia.venafro
@ringier.ch

Ihr neues Album beginnt mit dem Song «Sex». Ihr Image als Sexsymbol scheint Ihnen nach wie vor Freude zu bereiten...

Es schmeichelt mir sehr, wenn die Leute mich noch immer sexy finden. Aber ich denke beim Aufstehen nicht: Ich muss heute sexy sein.

Aber müde, darüber zu singen werden Sie nie.

Sicherlich nicht. Denn Sex hat eine einzigartige Dynamik, die lässt sich eigentlich nur durch Musik richtig rüberbringen.

Sie sind dieses Jahr 50 geworden. Was verändert diese Zahl?

Ich war psychisch und physisch noch nie so gut in Form. Ich achte extrem auf meinen Körper und ernähre mich so, dass ich bei jedem Bissen das Gefühl habe, er tut mir gut. Darum ist 50 zu sein das beste Alter überhaupt.

Aber um weiterhin solch tief ausgeschnittene Hemden zu tragen, müssen Sie sicher auch hart trainieren.

Ich habe zwar sehr gute Gene mitbekommen,



Sexsymbol mit 50
Lenny Kravitz kommt nach Zürich.

aber ich gehe so oft es geht ins Fitnessstudio. Nur nach einem Tag, an dem ich meine Muskeln spürte, fühle ich mich gut.

Schlecht fühlen sich viele, wenn sie Ihre alten Platten hören. Ihre Musik ist der Soundtrack so mancher Trennung. Wie kuriert man Liebeskummer?

Mit positivem Denken! Wenn eine Liebe endet, ist das ein wahnsinnig trauriger Moment. Man denkt, man kann nie mehr lieben. Aber wenn es das Schicksal nicht will, dass ich mit einer Frau für immer zusammenbleibe, dann soll es einfach nicht sein, dann bringt es auch nichts, dem Vergangenen nachzuweinen.

Glauben Sie denn an die ewige Liebe?

Absolut! Aber das braucht sehr viel Arbeit, Konzentration und Aufopferung. Dass es möglich ist, zeigen meine Grosseltern: Sie wurden liebend miteinander alt. Sie machen mir Mut, an die ewige Liebe zu glauben.

Lenny Kravitz tritt diesen Sonntag, 16. November, im Hallenstadion Zürich auf. Sein aktuelles Album «Strut» ist im Handel erhältlich.

Wird 007 von Parad

Bösewicht Waltz
Als Nazi in «Inglourious Basterds».



Gert Fröbe
Der Deutsche war «Goldfinger».

Keinen Rappen für Killerkurven

BILLIG → Reality-Sternchen Kim Kardashian ist seit dieser Woche ölig nackt zu bestaunen. Doch eine Gage dafür gab es nicht.



Hot und preiswert
Kim Kardashian.

Seinigen Tagen sind Kim Kardashians (34) ölige Rundungen Gesprächsthema Nummer eins. Das ist dann aber auch schon alles, was die Nakedei-Bilder im «Paper»-Magazin dem Reality-Sternchen eingebracht haben. **Laut diversen US-Quellen soll Kim nämlich keinen einzigen Rappen für ihre Arbeit bekommen haben.** «Ihre Hauptmotivation war

es, sich von dem berühmten Fotografen Jean-Paul Goude in Szene setzen zu lassen», zitiert das amerikanische Online-Magazin «TMZ» einen Freund.

Geld sei nie eine Option für Kim gewesen, schliesslich hätte das Magazin zu keiner Zeit die finanziellen Mittel gehabt, um die Ehefrau von Rapper Kanye West (37) zu bezahlen. **jut**

Machen Krokus bald Pop statt Rock?

MUSIK → Was tuschelt Krokus-Sänger Marc Storace (63) mit Hit-Produzent Roman Camenzind (38) im Hinterhof von dessen Hit-Mill-Musikstudio? Nehmen die Rocker hier ihr neues Album auf? Sie wären in guten Händen – hier entstand die Hit-Single «Bring en hei» von Baschi und Bliggs Album «Bart aber herzlich». Mit Hardrock hatte HitMill bis anhin aber eher wenig zu tun ... Gibts von Krokus also bald Pop statt Rock auf die Ohren? «Wir arbeiten an einem gemeinsamen Projekt. Genaueres können wir aber noch nicht verraten», gibt sich Camenzind verschlossen. **rö**



Geheimes Projekt
Marc Storace mit Roman Camenzind.

e-Bösewicht plattgewalzt?



PARADEROLLE → 007 kriegt mächtig Ärger: Über-Schuft Christoph Waltz soll im neuen Bond-Film den Bösewicht mimen. Grandios!

angelika.meier
@ringier.ch

Wer, wenn nicht er. 007 Daniel Craig (46) kriegt es im neuen Bond-Film mit dem Parade-Bösewicht schlechthin zu tun. Wie Produktionsmitarbeiter des noch unbetitelten 24. Agenten-

films gegenüber der «Daily Mail» verrieten, soll Christoph Waltz (58) nächstes Jahr 007 das Leben schwer machen. Die Rolle sei eine Art «Erzfeind» und «sehr gerissen». Von offizieller Seite wird jedoch

Als Bösewicht gewann Waltz zwei Oscars.

Hans Landa in Quentin Tarantinos «Inglourious Basterds». Drei Jahre später räumte er erneut ab – für seine Rolle des deutschen Kopfgeldjägers Dr. King Schultz in Tarantinos «Django Unchained».

noch nichts bestätigt. «Es ist noch nicht klar, ob er in die Rolle eines guten oder bösen Typen schlüpft oder sogar ein bisschen von beidem.» **Fest steht: Ein gerisserner Gauner wäre Waltz wie auf den Leib geschnitten.**

Denn das Böse steht ihm am besten. Seine Gaunderrollen brachten Waltz schon zwei Oscars ein. 2010 erhielt er den goldenen Mann für seine Rolle des SS-Standartenführers

Der gebürtige Österreicher soll das Script bereits in der Hand haben. Sollte Waltz tatsächlich Bonds Gegenspieler mimen, befindet er sich in bester deutschsprachiger Gesellschaft: Die Österreicher Curd Jürgens (†66) und Klaus Maria Brandauer (71) spielten die Bösewichte in «Der Spion, der mich liebte» und «Sag niemals nie», der Deutsche Gert Fröbe (†75) war «Goldfinger». •



Curd Jürgens
007-Feind in «Der Spion, der mich liebte».

→ VERLOSUNG



Gratis zur Party von AC/DC

Seit sechs Jahren warten AC/DC-Fans ungeduldig auf die neue CD. Am 28. November wird «Rock or Bust» veröffentlicht. Die Aufnahmen der elf Knallersongs fanden unter der Regie von Star-Produzent Brendan O'Brien (Aerosmith, Red Hot Chili Peppers) in Kanada statt. Für die spezielle Pre-Listening-Party vom 23. November im Zürcher Club Mascotte verlosen wir exklusiv **100 x 2 Tickets**. Alle Informationen und das Teilnahmeformular finden Sie auf www.blick.ch/verlosung/acdc.

Anzeige

GRATIS

Halbjahresabo für nur Fr. 100.–
statt Fr. 382.50 im Einzelverkauf

+ Geschenk: Vignette 2015

Sparcoupon

☒ Gewünschtes bitte ankreuzen!

Ja, ich möchte ein Schnupperabo des **Blicks** (50x Blick) für nur **Fr. 33.–** statt **Fr. 125.–** im Einzelverkauf 2036108

Ja, ich möchte ein Halbjahresabo des **Blicks** (153x Blick) für nur **Fr. 100.–** statt **Fr. 382.50** im Einzelverkauf 2036109

Mein Geschenk: Autobahnvignette 2015

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Ringier AG mich künftig über weitere interessante Angebote informiert.

Preise inkl. 2,5% MwSt. und Versandkosten. Die Angebote sind bis 31.12.2014 und nur für Neuabonnenten in der Schweiz gültig. Prämie nur solange Vorrat. Versand nach Zahlungseingang. Rückgabe und Umtausch ausgeschlossen.

In folgenden Kantonen erfolgt die Frühzustellung des **Blick**: AG, AI, AR, BE, BL, BS, FR, GL, LU, NW, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, ZG und ZH. Informationen zur Zustellung in Ihrem Wohnort erhalten Sie unter der Gratis-Telefonnummer **0800 833 844** oder auf www.online-kiosk.ch

Sparcoupon ausfüllen und einsenden an:
Blick, Abonnenten-Service, Postfach, 4801 Zofingen

Jetzt abonnieren und doppelt sparen!

Blick

Blick Shop

Die offizielle Davis-Cup-Kollektion jetzt auf:
blickshop.ch



Super-Angebot
Schweizer Fan-Box
Fr. 44.90



Die Fanbox beinhaltet:
2 Caps, 2 Schweissbänder,
1 Fitnessstuch, 1 Sonnenbrille,
1 Plastik-Sportsack, 1 Trinkflasche, 1 Schweizer Fanschal

Der Davis-Cup-Final mit

Anfeuern und rot-weiße Flagge zeigen heißt es für die Fans beim Davis-Cup-Final in Lille.

 Das ganze Team freut sich enorm auf die Final-Partie in Lille. Wir werden alles geben, um den Pokal in die Schweiz zu holen» **Michael Lammer**



Davis-Cup Patch Polo, weiss
Fr. 88.-

Manche können es kaum erwarten! Nur noch eine Woche trennt uns vom Tennis-Highlight des Jahres! Drei Tage lang, **vom 21. bis 23. November**, kämpft das Schweizer Davis-Cup-Team um Roger Federer und Stan Wawrinka um den begehrten Titel, den die Schweiz noch nie ge-

winnen konnte. Im französischen Lille, wo das Endspiel ausgetragen wird, bietet sich für die Schweizer nun eine einmalige Chance.

Bereits im rot-weißen Schweizer Davis-Cup-Outfit zeigen sich die drei Prominenten Jörg Abderhalden, Bernhard Russi und Kubi-

 Ich sitze mit dem Davis-Cup-Shirt vor dem Fernseher und fiebere mit. Hopp Schwiiiz. Das packt ihr!»
Kubilay Türkyilmaz



Davis-Cup Hoody
Fr. 98.-



Blick Shop

lay Türkyilmaz und drücken Roger Federer & Co. fest die Daumen.

Unterstützen auch Sie unsere Schweizer Tennisstars. Auf blickshop.ch finden Sie die komplette Schweizer Davis-Cup-Kollektion 2014. Hopp Schwiiz!

Das Davis-Cup-Team um Roger Federer und Stan Wawrinka.



«Ich zweifle keinen Moment daran, dass sie den Davis-Cup in die Schweiz holen. Mir stockt jetzt schon der Atem und ich weiss gar nicht, ob ich diese Spannung überhaupt über mich ergehen lassen will.»

Bernhard Russi

«Die Schweiz ist eine Tennisnation. Nur im Schwingen sind noch mehr Schweizer in den Top Ten! Jungs, gebt alles, solche Chancen hat man nicht alle Tage. Ich glaube an das Team Schweiz!»

Jörg Abderhalden



SPORT NEWS

Die Weltmeister gegen Amateure

FUSSBALL → Zum Start des EM-Quali-Wochenendes kommt heute zum Duell David gegen Goliath oder Weltmeister Deutschland gegen Gibraltar (20.45 Uhr, RTL live). Müller und Co. träumen gegen die gibraltarischen Amateure (u.a. Spediteur, Lagerist, Zollbeamter) vom höchsten Sieg seit 2006 (13:0 gegen San Marino).

EM-Quali u.a. (alle 20.45 Uhr): Deutschland – Gibraltar; Schottland – Irland; Portugal – Armenien; Serbien – Dänemark.

Mülhauser tritt mit 18 zurück

TURNEN → Nadia Mülhauser (18) tritt aus dem Nati-kader zurück. Zuletzt war sie 2013 und 2014 an der WM dabei. «Statt Fortschritte habe ich eher Rückschritte gemacht. Das schlug auf die Motivation», sagt die Freiburgerin.



Wohin zieht es ihn?
Bayerns Xherdan Shaqiri.

**Nino schießt 1. NHL-Hattrick**

EISHOCKEY → Kann man sich als Eishockey-Profi einen tolleren Abend vorstellen? Stürmer Nino Niederreiter (22) schießt drei Tore für Minnesota gegen Buffalo (6:3). Seinen ersten NHL-Hattrick. Nino wird zum Mann des Spiels gewählt. «Ich schoss einfach und hoffte, der Puck geht rein. Ich hatte Glück, dass sie den Goalie rausnahmen», meint er zum 3. Treffer ins leere Tor. Auch die anderen Schweizer sind stark. Roman Josi ist bei der 3:4-Pleite von Nashville in St. Louis bei allen drei Toren beteiligt. Josi skort zwei Assists und ein Goal. Zwei Assists lässt sich auch Calgarys Sven Bärtschi gutschreiben. Seine Flames schlagen Arizona 5:3. **rib**

Federer zeigt Mitleid mit Murray

ATP FINALS → Roger Federer fügt Rivale Andy Murray eine brutale 0:6-1:6-Pleite zu. Für den Schweizer eine unangenehme Situation.

In nur 56 Minuten fegt Roger Federer (ATP 2) im letzten Gruppenspiel der World Tour Finals über Andy Murray (ATP 6) hinweg – 6:0 und 6:1. Nur knapp verhindert Murray die Schmach, ohne ein Game vom Platz zu gehen. Erst bei 0:5 im zweiten Satz holt der Brite das Ehrengame.

Wer denkt, das würde

Federer ärgern, sieht sich vom 33-Jährigen eines Beseren belehrt. An der Pressekonferenz sagt er: «Um ehrlich zu sein: Am Ende war ich froh, dass ich den zweiten Satz nicht zu null gewonnen habe. Es wäre nicht so cool für ihn, weil ich auch nicht in dieser Lage sein möchte.»

Als Gruppensieger steht Federer im Halbfinal vom

Samstag. Sein Gegner wird heute ermittelt. **Im Fernduell um die Nummer eins kann Djokovic mit einem Sieg gegen Berdych alles klar machen**, sich den Thron bis Ende Jahr sichern und den Gruppensieg holen. Dann würde im Halbfinal ein Schweizer Duell warten, wenn Stan Cilic schlägt. **rib**

Alle Resultate aus London auf **Blick.ch**



Kurzer Prozess
Federer überlässt Murray nur ein Game.

Die Wahrheit über die Shaq-Gerüchte

LUFTVERÄNDERUNG ➔ Xherdan Shaqiri (23) strebt im Winter einen Transfer an. An welchen Gerüchten um den Bayern-Star etwas dran ist.

andreas.boeni
@ringier.ch

Kein Tag ohne neue Spekulationen um Nati-Star und Bayern-Spieler Xherdan Shaqiri (23) – auch in der Woche des EM-Qualifikationsspiels gegen Litauen (Samstag, 20.45 Uhr). Am Dienstag war «Tuttosport» an der Reihe: **Die italienische Zeitung berichtete, dass Shaqiri für 25 Millionen Franken zu Juventus Turin wechseln könnte.** Was ist dran an diesen Gerüchten, die seit Wochen um Shaq drehen? *Blick am Abend* erklärt, wozu Shaqiri (Vertrag bei Bayern bis 2016) tendiert.

► **Die Wunschvorstellung: Wechsel nach England.**

20 Millionen Franken bot Liverpool im Sommer, Bayern lehnte ab. Sehr wahrscheinlich kommt ein neuer Vorschlag. Auch Arsenal, Manchester United und Tottenham sind dran. Shaqiri würde gerne nach England gehen.

► **Die Alternative: Transfer zum Champions-League-Finalisten.**

Schon im Sommer war Atlético Madrid interessiert. Die «As» schreibt, dass Trainer Diego Simeone weiterhin am Schweizer Linksfuss interessiert sei.

► **Geringe Wahrscheinlichkeit: Umzug nach Italien.**

Wie um Juventus gibt es immer wieder Spekulationen um Roma. Doch Xherdan Shaqiri weiß nach dem 7:1-Sieg der Bayern, wie weit die Klubs sportlich entfernt sind.

► **Mini-Möglichkeit: Verlängern bei Bayern.**

Eine Idee wäre es, zu verlängern und sich ausleihen zu lassen, um Spielpraxis zu sammeln. Und zurückzukehren, wenn Robben und Ribéry über den Zenit sind. Wahrscheinlichkeit: klein.

► **Kein Thema: Wechsel zu Schalke.**

Schalke's Di Matteo möchte Shaq verpflichten. Auch um Dortmund gabs Spekulationen. Doch er sagte schon vor Monaten: «Alles in Deutschland wäre nach Bayern ein Rückschritt.» ●

Zu laut! Sexy Freundin ausgesperrt

BOXEN ➔ Zwei Männer hauen sich aufs Maul, und doch reden alle nur von einer Frau. Was ist da los? Morgen Abend (23 Uhr) kommt zum Boxkampf zwischen Weltmeister Wladimir Klitschko (38, Ukr) und Kubrat Pulev (33, Bul). Der Hammer: Pulew sexy Freundin,

Andrea Teodorova (27), darf in Hamburg nicht am Ring stehen, sie muss in Sofia bleiben. Pulew sagt: «Sie ist zu emotional und zu laut.» Das ist hart! Ihr Schatz wird gerade verprügelt und sie darf nicht zugucken. Übrigens: Der Bulgare hat seiner Liebsten ein Ring-Versprechen gegeben.

«Wenn ich Weltmeister bin, heirate ich dich.» Na dann, alles Gute! fia



Anzeige

THE LOVE BÜLOW [D]

WEITERE ACTS

JESPER MUNK [D]

ASHES TO BEAUTY [CH]

11.12.14

MOODS ZÜRICH

Blick am Abend

SHOOTING STAR

ticketcorner.ch

SENNHEISER

joiz

students.ch

good news

AUCH HOMOSEXUELLE
PAARE SOLLEN KINDER
HABEN DÜRFEN.



Santino M.



UND WAS SAGEN
SIE ZUM THEMA
FAMILIENPLANUNG?

#SagesderSchweiz

Auf www.SagesderSchweiz.ch eine Aussage
machen und in einem Inserat erscheinen.

JETZT MITMACHEN

Das Inserat. Jeden effizient erreichen.

Eine Aktion der



SCHWEIZER MEDIEN
MEDIAS SUISSES | STAMPA SVIZZERA | SWISS MEDIA

Best of Life

Knigge 2.0

Heikle Gespräche per Chat?



Ich frage mich, ob jedes Thema taugt, im Chat diskutiert zu werden. Das kann man nicht abschliessend

beantworten. In der schriftlichen Kommunikation fallen Blickkontakt und Stimme weg. Das kann von Vorteil sein, weil man etwa bei einer unangenehmen Aussage **nicht auch noch einem bösen Blick oder Tonfall ausgesetzt ist**. Meines Erachtens überwiegt aber der Nachteil, dass man seine Gefühle eben nicht durch Stimme und Blickkontakt vermitteln kann. Schlussendlich ist es wohl Geschmackssache und muss für beide Teilnehmer stimmen.

David Schäfer ist Inhaber der Somexcloud Social Media Akademie (@davidschaefer.ch). Haben Sie Fragen zu Umgangsformen in der digitalen Welt? Schreiben Sie an magazin@blickamabend.ch

Leben in Zahlen Prince Charles

EDELRENTNER → Der älteste Sohn von Queen Elizabeth wird heute 65. Sein Beruf ist der Wartestand auf den Thron, den er sich mit Privilegien und allerlei Aktivitäten versüsst.

christiane.binder@ringier.ch

46 Jahre alt war der niederländische Prinz Willem-Alexander, als er am 30. April 2013 den Thron bestieg. Seine Mutter, Königin Beatrix, hatte mit 75 freiwillig abgedankt. Charles ist fast 20 Jahre älter und längst nicht König.

450 000 Pfund (724 500 Franken) flossen laut «Observer» 2012 allein durch ein prinzliches Privileg aus dem 14. Jahrhundert in seine Kassen («Bona Vacantia»). Denn stirbt in seinem Herzogtum Cornwall jemand ohne Erben und Testament, fällt sein Vermögen automatisch an den künftigen König. Charles' Büro betont, die Gelder würden für Karitative gespendet.

10 Jahre ist es her, seit er die letzte, grosse, gesellschaftspolitische Initiative, für die der ökobewegte Prinz berüchtigt ist. Er machte sich auch für

englische Hausmannskost, vor allem das aus der Mode gekommene Hammelfleisch. Man lachte, aber heute servieren sogar Luxus-Köche altägyptisch Deftiges.

2000 angeblich «private» Eingaben mit Ermahnungen macht er pro Jahr an die Regierung, gefürchtet unter der Bezeichnung «Black Spider Memos». (Notizen der Schwarzen Spinne.) Der Journalist Rob Evans fordert, sie müssten veröffentlicht werden. Der Fall liegt seit Jahren vor Gericht.

5 Doppelzimmer hat die Pension, die Charles 2010 im transsilvanischen Siebenbürgen im Dörfchen Zalánpatak eröffnete. Mit dem Übernachtungsbetrieb soll die Restaurierung von Gebäuden in der Gegend finanziert werden. ●



Jetzt bin ich dran
Im Auftrag von Mummy absolviert Prinz Charles etwa 700 Termine pro Jahr.

Elder Statesman
jürg.ramspeck
@ringier.ch

Generation-Clash

Ist es schade um die Schnörlerlischrift?

Liebe Joëlle

Dem Reformeifer der Schulbehörden ist nun auch die «Schnörlerlischrift» zum Opfer gefallen. Ich selber hatte zwar eine miserable Handschrift und musste in «Schönschreiben» nachsitzen. Trotzdem finde ich, dass etwas verloren geht, wenn die individuelle Federführung aus unserem Kommunikations-Instrumentarium verschwindet. Ist die verbundene Schrift für eine Generation, die mit allen möglichen Tastaturen und Knöpfen aufwächst, nur noch Schikane und Zeitverschwendungen?

Lieber Herr Ramspeck
Es ist nicht bloss die «Schnörlerlischrift», sondern ein Stück Kultur. Natürlich ist Schnörlerlischrift in ihrer Form mittlerweile unnötig. Oder haben Sie je einen Brief in gebundener Schrift verfasst? Aber um Notwendigkeit geht es nicht. Die Kids können zwar auf Tastaturen herumdrücken und sie wissen, wie man einen Touchscreen betätigt. Doch Handschrift lehrt etwas viel Wichtigeres: unsere Hände kreativ und mit Feingefühl zu nutzen. Egal, wie viel Druck wir auf die Tastatur ausüben, der Buchstabe sieht immer gleich aus. Beim Erlernen einer gepflegten Handschrift jedoch trainieren wir unsere



Young Küken
joëlle.weil
@ringier.ch

Hände, lassen sie gleiten und im Druck variieren. Wir entwickeln aus der Schnörlerlischrift unsere eigene, unsere persönliche. Sie ist der Anfang eines Selbstfindungsprozesses. **Die Erkenntnis, dass der schriftliche Persönlichkeitsausdruck nicht mehr gefragt ist, trübt auch meine Stimmung.** Der Entscheid der Schulbehörde leitet das Ende einer Schreibkultur ein. Am Ende werden alle gleich sein. Eine Armee von Kindern, die Arial-12 schreiben, denen man das Erlernen von Kreativität und Geschick verweigert. Hände sind nicht mehr zum Erschaffen da, sondern zur Druckausübung. Nieder mit der Individualität. Es lebe der Durchschnitt.

Destination Shopping-Paradies



REISEN Im New Yorker Trendviertel Williamsburg lässt sich wundervoll entspannt nach Weihnachtsgeschenken Ausschau halten.

nina.merli
@ringier.ch

Nach Paris ist New York das beliebteste Weihnachts-Shopping-Ziel der Schweizer – dies gab Reiseveranstalter Kuoni diese Woche bekannt.

Zwar ist der Dollarkurs nicht mehr ganz so attraktiv wie vor einigen Jahren, doch sind immer noch viele Marken (z.B. Calvin Klein, Ralph Lauren, Tommy Hilfiger, Aveda, MAC Kiehl's, etc.) billiger als bei uns.

Was viele nicht wissen, die ihre Schnäppchenreise in den Big Apple antreten: **Im Trendviertel Williamsburg (in Brooklyn) kann man fernab von Lichter-Bling-Bling und Hektik** nach Geschenken für sich und seine Liebsten suchen. Statt bekannte (und teure) Labels gibts hier kleine Shops, die einzigartige Stücke von heimischen Designern anbieten. **Auf Nummer sicher geht man an der Bedford Avenue**, der Hauptschlagader des

Quartiers. Hier gibt es alles, was Trouvaillen-Liebhaber begehrn: Kleine, schmucke Hutläden, edle Vintage Shops, Kunstgalerien, Goldschmied-Ateliers oder Papeterien.

Ein Must auf der Williamsburg-Tour ist das Vintage-Paradies «Buffalo Exchange»: Mit ein wenig Ausdauer findet man hier ansonsten fast unbelzahlbare Designer-Teile in guter Qualität.

Doch erfahrene Shopper wissen: Einkaufen macht hungrig. Wenn der

Magen zu knurren beginnt, empfiehlt sich der **Food Market «Smorgasburg» an der Williamsburg Waterfront im East River Park**. Bis zu 100 Verkäufer stellen hier jeweils am Samstag die Vielfältigkeit der Weltküchen unter Beweis – und das zu absolut

fairen Preisen. Mal abgesehen vom Foodmarket bietet ganz Williamsburg kleine Gourmet-Freuden (gute Restaurant-Tipps auf freewilliamsburg.com). Abends unbedingt reservieren! •

DAS MÜSSEN SIE WISSEN

Vintage: Die beste Secondhand-Adresse New Yorks: Buffalo Exchange, 504 Driggs Ave. Weitere Shops: buffaloexchange.com.

Essen: Dieser Tipp stammt von unserer New-York-Kolumnistin, der Designerin Nina Egli: Samurai Mama, 205 Grand Street – erstklassige japanische Küche, faire Preise. samuraimama.com

Zoll: Abgabenfrei sind Waren bis zu 300 Franken pro Person, darüber bezahlt man acht Prozent Mehrwertsteuer des Warenwertes.

Die Party-Profs



Wollen bowlen
Seigi (l.) und
DJ Muri.

Seigi & DJ Muri Super-Bowl, Wandervögel, Ibiza

Muri: Strike! Das Superbowl-2014-Weekend in Zürich steht an. Am Samstag treten über 50 Teams aus der Gastro-, Club-, Veranstalter- und Partyszene am ausverkauften und wohl verrücktesten Bowlingturnier der Schweiz im **Bowling Center West in Schlieren** gegeneinander an. Der Eintritt ist gratis. Logisch, gibt

es auch eine Superbowl-Aftershow-Party im **Plaza Club in Zürich**, die auch die Premiere des neuen Houselabels NHB ist. Die **New House Base** freut sich auf **Sandy Rivera** aus den USA, eine House-music-Legende. Die lokalen Helden sind **George Lamell, Sam, Herr Vogel, After Grauer & Sons of Aoide**.

Seigi: Jawohl, auch ich traue mich wieder mal auf die Bowlingbahn und versuche dem Dude alle Ehre zu machen.

Angesagt Brooklyn war früher verpönt und wird heute gefeiert.

Doppelt Lifestyle-Co-Leiterin Nina Merli besucht Designerin Nina Egli.

Traditionell Abstecher auf die andere Flusseite – zum Rockefeller Center.

Günstig Im Buffalo Exchange gibs coole Secondhand-Kleider.

Cool In Williamsburg sind die Hipster zu Hause.

Bunte Vögel zwitschern am Samstag im Revier Club in Zürich an der **Wandervogel-Party** fröhliche Lieder. Zuständig für das Gezwitscher sind **Nici Faerber, Kyrill & Redford, Adon** und der wandernde Vogel selbst.

Ulises Braun, freiwilliger Ibizer, bringt jedes Jahr ein bisschen Ibiza in die Schweiz. Am Samstag gibts von ihm die beliebte **Ibiza Reunion Party** im **View Club** in Winterthur. Und wenn wir schon von Sonne und Strand träumen ... Am 20. November will das **Palavrión in Zürich** mit der **Aloha-Hawaii-Party** den Winter vergessen machen.

Muri: Richtig guten Techno bekommt ihr heute Freitag in der

Zukunft in Zürich an der **Motoguzzi Release Party** mit Dino Sabatini Live!

Zofingen hat jetzt auch einen House Club, das **Symbol**. Ein Auszug aus dem DJ Line-up verspricht **Mr. Mike, Dario D'Attis, Tremendo uva**. In Basel spielt am Samstag **David August** im Hinterhof und in Bern **Blond:ish** im Rondel. Die Anhänger aussergewöhnlicher Hip-Hop Beats und Rhythms kommen am Samstag an der **1 Year Gushi Sause** im Kinski Club in Zürich auf ihre Kosten. Eher früher als später erscheinen!

Aloha und lasst die Sonne scheinen!

Buch Urs Karpf – So spannend kann Geschichte sein

Der Autor 76 Jahre alt, lebt heute in Biel. War u.a. Landarbeiter und Projektleiter in der Uhrenindustrie

Der erste Satz: Jetzt haben die Aargauer den Matter hingerichtet!

Der letzte Satz: Auch als die Glocken der Stadtkirche den Beginn des neuen Jahres in dumpfen Tönen zu ihr hinauftrugen, rührte sie sich nicht.

Dazwischen: Familiensaga aus der Bieler Uhrenindustrie über sechs Generationen.

Kritik: Schade, dass der Autor kaum über lokale Popularität rauskam. Zeitlose Lektüre. Super aufbereitete Schweizer Geschichte.

Urs Karpf, *Alles hat seine Stunde*, 2007, Zytglogge, 765 Seiten, ab 12 Fr., gelesen von Christiane Binder.



Auf dem Nachttisch

Wellen der Lust

Der Bcurious Premium von Bswish besticht mit einer ausgeklügelten Form, die vielfältigste Good Vibrations ermöglicht: Dank seiner Wellen und der Spitze kann die Stimulation wahlweise eher flächig oder punktgenau angesetzt



werden. Das lädt zum Experimentieren ein. Auch, wenn das schöne Stück in fremden Händen liegt.

Bcurious Premium von Bswish, für 99 Franken, bei galaxus.ch

Ausgehtipps

→ DAS GEHT HEUTE AB



→ Ctrl & Art*

Freitag, 23 Uhr, Hilti Club, St. Annagasse 16, Zürich

Allzu oft bleibt sie im Alltag auf der Strecke: die Kunst. Zum Glück gibts Ctrl & Art – hingehen und den inneren Tanzkünstler freilassen. Die DJs Fabio Florido, Matt Manik und Delano helfen dabei.

→ Slam Köniz*

Freitag, 20 Uhr, Gymnasium Köniz-Lerbermatt, Kirchstr. 64, Köniz BE

Der Slam Köniz steht für Wortspiele vom Feinsten, Unterhaltung pur und die perfekte Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen! Zehn Leute sind Teil dieser Slam-Schlacht! In der Jury sitzt der Berner Rapper Tsigan. Organisiert wird der Anlass vom Jugendparlament Köniz.

→ Spiel mir das Lied vom Ton*

Samstag, 23 Uhr, Amboss Rampe, Zollstrasse 80, Zürich

Label-Eröffnung mit Andrea Oliva in der Amboss Rampe – von den Turntables aus verwöhnen Andrea Oliva (Moon Harbour – Cadenza), Nemo & Etienne (b2b), Bonny & Clyde (b2b) die Gäste mit feinstem Tech – und Deep House.

Diverses

PADDY REILLY'S
B A S E L

MONDAY 2 FOR 1

Buy one meal,
get one FREE
See menu for details

EVERY MONDAY 17.00 - 22.00

Steinotorstrasse 45, 4051 Basel
reservation@irish-pub.ch
061 281 33 36

Esoterik

Ousmane

Grosses Medium, Hellseher hilft Ihnen bei Problemen wie:
Liebe + Gesundheit
(dass ein geliebter wieder zurück kommt).
Tel. 079 742 16 79



Ist alles aus? Hat unsere Liebe noch eine Zukunft?
0901 520 500
Fr. 2.99/Min. ab Festnetz www.astro-privat.ch

Unsere Experten wissen es!

KARTENLEGEN
Lebensberatung & Entscheidungshilfe!
Mediales Kartenlegen mit versch. Kartendecks. Ruf an!
0901 822 422
Fr. 2.99/min ab Festnetz

Beratung auf höchstem
Niveau mit hoher
Treffsicherheit!
★★★★★
0901 115 995
Fr. 2.99/Min. ab Festnetz www.astro-privat.ch

MEDIUM EVA

Die **Grösse** und den **moralischen Fortschritt** einer Nation kann man daran messen, wie sie die **Tiere behandelt.**

Mahatma Gandhi



Gestaltung: www.vollmer-stockach.de

Bleibt abzuwarten,
wieviel Grösse wir zeigen,
wenn es um seine Zukunft geht:
geliebt oder geschunden?



ANIMAL TRUST RESPEKT FÜR TIERE

Animal Trust | Beethovenstrasse 7 | CH-8002 Zürich
www.animaltrust.ch

Credit Suisse: IBAN CH59 0483 5181 9189 9100 0
Postcheck: 85-176289-5

Wir freuen uns über Ihre Spende*.

In der Animal Trust Stiftung sind u. a. mit dabei:
Kurt Aeschbacher | Viktor Giacobbo | Erich Gysling | Ted Scapa

Basel | Bern | Luzern | St. Gallen | Thun | Zürich

Karriereperspektiven für Aufsteiger.



hso.ch/handelsschule



HSO
Handelsschule

Freitag, 14. November 2014

TV AB 16 UHR

SRF 1

- 17.30** Gutenachtgeschichtli **17.40** Teleguard **18.00** Tagesschau/Meteo **18.15** Mini Beiz, dini Beiz **18.40** Glanz & Gloria **19.00** Schweiz aktuell **19.25** Börse **19.30** Tagesschau **19.55** Meteo
20.05 SRF bi de Lüt – Hütten Geschichten
21.00 Jobtausch Namibia – Schneider
21.50 10 vor 10/Meteo
22.25 Arena Abstimmungs-Arena: Gold-Initiative
23.45 Tagesschau Nacht
0.05 Beim Sterben ist jeder der Erste Abenteuer (USA 1972) mit Jon Voight, Burt Reynolds
1.55 SRF bi de Lüt – Hütten Geschichten (W)

SRF 2

- 15.00** Tennis: ATP World Tour, Finals London. Novak Djokovic (SRB) – Tomas Berdych (CZ) **17.20** Die Entstehung grosser Kulturen **18.15** Two and a Half Men **19.10** Men at Work
20.00 Tennis: ATP World Tour, Finals London Teilaufzeichnung
21.00 Tennis: ATP World Tour, Finals London Stan Wawrinka (CH) – Marin Cilic (CRO), live aus London. Kommentator: Stefan Bürer, Heinz Günthardt
22.35 Sportaktuell
23.15 Bad Boys II Action (USA 2003)
1.40 Taking Lives – Für Dein Leben würde er töten Thriller (USA 2004)

ARD

- 16.00** Tagesschau **16.10** Seehund, Puma & Co. **17.00** Tagesschau **17.15** Brisant **18.00** Verbotene Liebe **18.45** Dating Daisy **19.45** Wissen vor acht – Werkstatt **19.50** Wetter **19.55** Börse
20.00 Tagesschau
20.15 Warum ich meinen Boss entführte Komödie (D 2014) mit Julia Hartmann, Stephan Luca
21.45 Tagesthemen
22.00 Tatort: Tempelräuber Krimi (D 2009)
23.30 Kommissar Wallander: Die fünfte Frau Krimi (S/GB 2010)
1.00 Nachtmagazin
1.20 Häkhan Nesser: Die Frau mit dem Muttermal Krimi (S 2001)

TV-TIPPS DES ABENDS

TOP
Nicht verpassen



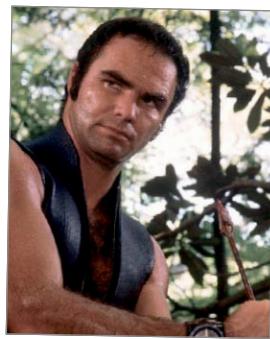
Palace Beach Hotel

20.15 Uhr auf Arte Nachdem die drei französischen Soldaten Elsa (Margot Bancilhon), Franck und Mario im Afghanistan-Krieg erleben mussten, wie einem Kameraden die Kehle durchgeschnitten wurde, sind sie traumatisiert und werden in ein entlegenes Hotel geschickt, um die schrecklichen Erlebnisse zu verarbeiten.

China – Die kommunistischen Milliardäre



22.10 Uhr auf 3sat In China wird niemand reich, der sich nicht mit dem kommunistischen Regime arrangiert. Obwohl die allgegenwärtige Korruption angeprangert wird, stellen die Milliardäre Chinas ihren Reichtum gerne zur Schau.



Beim Sterben ist jeder der Erste

0.05 Uhr auf SRF1 Ed, Lew, Bobby und Drew (Jon Voight, Burt Reynolds u. a.) fahren mit zwei Kanus durch die Stromschnellen des Chattooga, ein bis anhin unbezwungen Fluss. Doch nicht nur die Natur stellt die Gruppe vor grosse Herausforderungen.

ZDF

ZDF

- 16.10** Soko Kitzbühel. Lockvogel **17.00** Heute **17.10** Hallo Deutschland **17.45** Leute heute **18.05** Soko Wien. Schneewittchen **19.00** Heute **19.20** Wetter **19.25** Dr. Klein. Dicke Luft

- 20.15** Der Kriminalist Ums Leben betrogen
21.15 Soko Leipzig Ausflug mit Mila
22.00 Heute-Journal/Wetter
22.30 Heute-Show
23.00 Aspekte
23.45 Heute Nacht
0.00 Ray Donovan Ein Grab in der Wüste
0.45 Heute-Show (W)
1.15 Magnum
2.05 In den Wind geschrieben Drama (USA 1956) mit Rock Hudson, Lauren Bacall

ORF 1

ORF eins

- 16.30** Scrubs – Med School **17.10** Die Simpsons **17.55** ZIB Flash **18.00** How I Met Your Mother **18.55** The Big Bang Theory **19.20** Two and a Half Men **19.45** ZIB Magazin/Wetter

- 20.00** ZIB 20
20.15 Wir sind Kaiser
21.55 ZIB Flash
22.05 Maschek: Bye-bye, Österreich!
23.50 ZiB 24
0.10 Dr. House Schneller als die Moral
0.55 Dr. House Unheilsgeschichten
1.35 Wir sind Kaiser (W)
3.15 Maschek: Bye-bye, Österreich! (W)
4.50 My Name Is Earl Früh gefreit, immer bereut

ORF 2

ORF 2

- 16.00** Barbara Karlich **17.00** ZiB **17.05** Heute Österreich **17.30** Heute leben **18.30** Heute konkret **19.00** Heute **19.23** Wetter **19.30** ZiB **19.49** Wetter **19.55** Sport Aktuell

- 20.05** Seitenblitze **UT**
20.15 Der Alte **UT** Es ist niemals vorbei
21.20 Der Anständige **UT**
23.00 ZiB
23.05 Euromillionen
23.15 Universum History Hitlers Todesbrigaden
0.05 Columbo: Schreib oder stirb **UT** Krimi (USA 1974) von Robert Butler mit Peter Falk
1.15 Im Angesicht des Verbrechens **UT** Der Überfall

SAT 1

SAT.1

- 17.00** Mein dunkles Geheimnis **17.30** Schicksale – und plötzlich ist alles anders **18.00** In Gefahr – Ein verhängnisvoller Moment **19.00** Navy CIS **19.55** Das Backspektakel

- 20.15** The Voice of Germany Jury: Rea Garvey, Samu Haber, Stefanie Kloss, Michi Beck & Smudo
22.45 Schwarz Rot Pink
23.45 The Voice of Germany (W)
1.40 Sechserpack Verliebt & Verlassen
2.05 Sechserpack Feierabend
2.30 Mensch Markus Sketch-Comedy mit Markus Maria Profitlich
3.40 Die Dreisten Drei – Die Comedy WG

RTL

RTL

PRO 7

PRO 7

- 16.00** Verdachtsfälle **17.00** Betrugsfälle **17.30** Unter uns **18.00** Explosiv **18.30** Exklusiv **18.45** Aktuell – Wetter **19.05** Alles was zählt **19.40** Gute Zeiten, schlechte Zeiten

- 20.15** Fussball: EM-Qualifikation Countdown
20.45 Fussball: EM-Qualifikation Deutschland – Gibraltar, live aus Nürnberg (D). Kommentator: Marco Hagemann
22.30 Fussball: EM-Qualifikation Highlights
0.00 Nachtfestival Wetter
0.27 Adam sucht Eva – Gestrandet im Paradies Atze Schröder live!
0.30 Revolution
1.25 Nachtfestival
3.10 Nachtfestival (W)

KABEL 1

KABEL 1

ARTE

arte

- 15.55** Wie das Land, so der Mensch **16.20** Wenn Stern auf Stern vom Himmel fällt **17.05** X:enius (W) **17.30** Äthiopien und die ersten Christen **18.25** Die Elbe (W) **19.10** Journal **19.30** Die Geier, schrecklich schlau **20.15** Palace Beach Hotel. Thriller (F 2014) **21.45** Die besondere Wissenschaft vom Urin **22.40** Drachenmädchen **0.10** Kurzschluss **0.15** Auf deinen Lippen. Kurzfilm (FIN 2013) **0.25** Nocturne. Kurzfilm (DK 1980) **0.50** Law & Order: Special Victims Unit (W) **1.15** Harte Schule **1.15** Law & Order: Special Victims Unit (W)

- 16.00** Cougar Town – 40 ist das neue 20 (W) **16.30** CSI – Las Vegas (W) **17.25** CSI – New York (W) **18.25** CSI – New York **19.20** CSI – Las Vegas **20.15** Dick und Jane. Komödie (USA 2005) mit Jim Carrey, Téa Leoni, Alec Baldwin **22.25** The Following **0.20** Eso (F) **2.20** Bauer, ledig, sucht ...

3SAT

3sat

3+

3+

- 16.05** How I Met Your Mother (W) **17.00** How I Met Your Mother **18.25** The Big Bang Theory (W) **18.55** The Hawaii Five-O. Ärger im Gepäck **21.20** Hawaii Five-O. Der Fluch der Geister/Heilung **23.30** Hawaii Five-O (W) **2.20** Bauer, ledig, sucht ...

VOX

VOX

4+

4+

- 16.00** Cougar Town – 40 ist das neue 20 (W) **16.30** CSI – Las Vegas (W) **17.25** CSI – New York (W) **18.25** CSI – New York **19.20** CSI – Las Vegas **20.15** Dick und Jane. Komödie (USA 2005) mit Jim Carrey, Téa Leoni, Alec Baldwin **22.25** The Following **0.20** Eso (F) **2.20** Bauer, ledig, sucht ...

- S/W** Untertitel **Dolby** Zweikanalton

Impressum

Anzeigen-Service: Telefon: +41 44 259 60 50, Telefax: +41 44 259 68 94, Email: saleservices@ringier.ch, Internet: www.go4media.ch
Geschäftsführer: Michael Voss
Head of Sales & Marketing: Thomas Passen
Leitung Werbemarkt: Beniamino Eposito
Leiter Anzeigenmarketing: Thomas Kords
Leiter Lesemarkt: Nicolas Pernet
Leiter Digital Media: Martin Fessler
Leiter Publishing Service: Roland Grüter
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG, DBZ Druckzentrum Bern AG, Ringier Print, 6043 Adligenswil, NZZ AG/NZZ Print, Schlieren.
Herausgeber: Ringier AG, Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen
Beteiligungen: cash zweiplus ag, DeinDeal AG, Energy Schweiz Holding AG, Energy Bern AG, Energy Zürich AG, ER Publishing SA, Geschenkidee.ch GmbH, Infront Ringier Sports & Entertainment Switzerland AG, Investaus AG, JobCloud AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R MEDIA SA, MSF Moon and Stars Festivals SA, Pool Position Switzerland AG, Qualipet Digital AG, Ringier Africa AG, Ringier Digital AG, Sat.1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Mediabank AG, The Classical Company AG, Ticketcenter Holding AG, Ringier Axel Springer Media AG, Ringier France SA (Frankreich), Ringier Publishing GmbH (Deutschland), Jun Kunstverlag GmbH (Deutschland), Ringier (Nederland) B.V. (Holland), Ringier Kadó Kft. (Ungarn), Nepszabadság Zrt. (Ungarn), Ringier Pacific Limited (Hongkong), Ringier China (China), Ringier Vietnam Company Limited (Vietnam), Get Sold Corporation (Philippines)

Das 24 Stunden Horoskop

WASSERMANN 21.1.-19.2.
Top: Zu eng gesteckte Grenzen sprengen Sie kompromisslos, Ihre Freiheit geht Ihnen im Moment über alles. Diese gestehen Sie aber auch Ihrem Umfeld ein. **Flop:** Sie haben die Tendenz, sich zu sehr auf Erwartungen zu verstießen – vor allem, wenn es um ein geliebtes Gegenüber geht!

FISCHE 20.2.-20.3.
Top: In Gedanken versunken könnte Sie eine sentimentale Stimmung überkommen. Zögern Sie nicht, die Person, an die Sie gerade gedacht haben, anzurufen. **Flop:** Hören Sie auf, beleidigte Leberwurst zu spielen. Sie wissen ja selbst nicht mehr, was eigentlich die Ursache war.

WIDDER 21.3.-20.4.
Top: Was kostet die Welt? Heute sind Sie zu grossen Taten aufgelegt! Je höher die Einsatzbereitschaft, umso reicher fällt das Ergebnis aus. **Flop:** Unter Druck setzen lassen Sie sich von niemandem. Wer es trotzdem versucht, macht Bekanntschaft mit Ihren Hörnern.

STIER 21.4.-20.5.
Top: Wenn zwei Idealvorstellungen von Liebe aufeinanderprallen, wirds mit Sicherheit emotional. Das belebt den Beziehungsalltag auf erfrischende Weise. **Flop:** Es wird nichts so heiss gegessen, wie es gekocht wird. Beherzigen Sie die Leitsatz zur Schonung Ihrer Nerven!

ZWILLINGE 21.5.-21.6.
Top: Ein unbändiger Drang nach Veränderung erfasst Sie. In jenen Bereichen, wo die Richtung nicht mehr stimmt, stellen Sie kurzerhand die Weichen neu. **Flop:** Dosieren Sie Ihren Enthusiasmus, damit Sie nicht mit der Tür ins Haus fallen. Ein raffinierter Schachzug wirkt mehr.

KREBS 22.6.-22.7.
Top: Wenn es drauf ankommt, lassen Sie nicht locker. Sie engagieren sich für eine herzliche Problemlösung. Ein Einsatz, der allen Beteiligten hilft! **Flop:** Es tauchen ein paar Wolken auf am Gemütsimmel. Je weniger Sie sie beachten, umso schneller verziehen sie sich wieder.

LÖWE 23.7.-23.8.
Top: Gut möglich, dass Ihnen der heutige Tag in einer Liebesangelegenheit ein Happyend beschert – zumindest sind Sie auf einem guten Weg und nah dran! **Flop:** Gas geben dürfen Sie gerne. Aber denken Sie dabei nicht nur an sich alleine. Ein Egotrip wird schnell zum Bumerang.

JUNGFRAU 24.8.-23.9.
Top: Schüchtern in der Ecke stehen und abwarten? Da wählen Sie doch lieber die aktive Variante und gehen selbstbewusst aus sich raus! **Flop:** Perfektionismus kann manchmal hinderlich sein. Was Sie im Moment ans Ziel bringt, sind Spontaneität und Wagemut.

Von Pascale Portmann, dipl. psych. Astrologin FIA/SAB.

WAAGE 24.9.-23.10.
Top: Es kommt zu Veränderungen. Angenehme Überraschungen sind aber nicht ausgeschlossen. Im Gegenteil! Etwas könnte sich sogar zu Ihrem besten wenden. **Flop:** Einige Dinge, mit denen Sie sich umgeben, engen Sie nur noch ein. Misten Sie aus und schaffen Sie Raum zum Atmen.

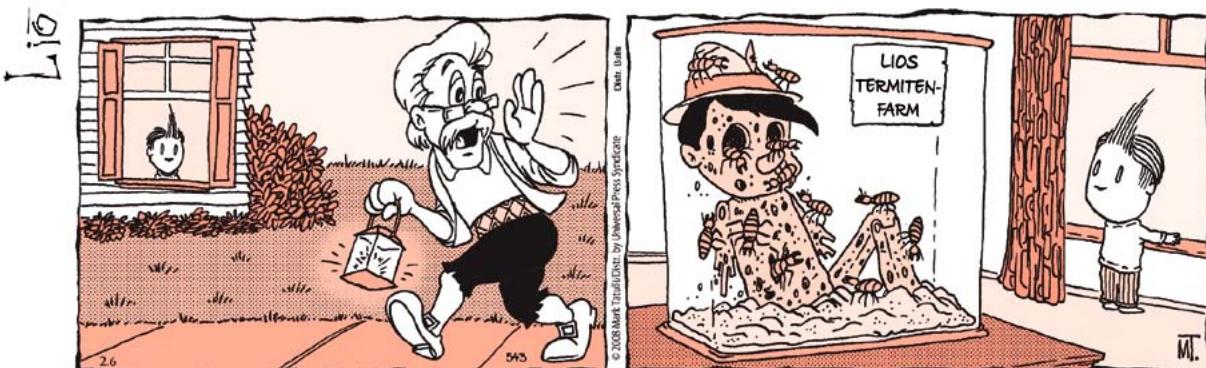
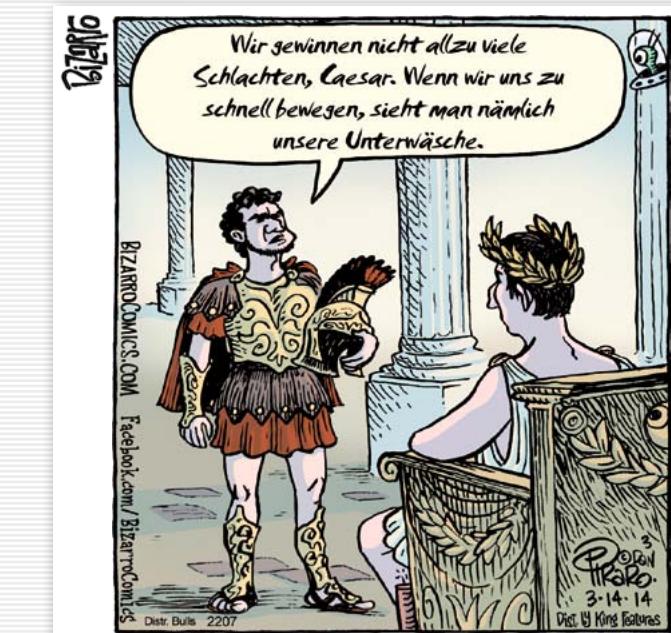
SKORPION 24.10.-22.11.
Top: Ein kraftvoller Tag. Tatsächlich können Sie eine Menge in Ihren Terminkalender packen. Am Abend winken dann wohlverdiente Momente der Entspannung. **Flop:** Natürlich polarisieren Sie, das liegt in Ihrer Natur. Versuchen Sie also nicht, sich zwanghaft übermäßig anzupassen.

SCHÜTZE 23.11.-21.12.
Top: Eine gute Nachricht lässt Ihr Herz höher schlagen. Ganz plötzlich könnten Sie nämlich vor einer neuen, spannenden Herausforderung stehen. **Flop:** Achten Sie auf Ihre Ausgaben, sonst ist am Ende des Lohnes noch zu viel Monat übrig. Setzen Sie sinnvolle Prioritäten.

STEINBOCK 22.12.-20.1.
Top: Für einen kurzen Moment ist es im Bereich der Liebe windstill. Das gibt Ihnen die Gelegenheit, zu prüfen, wer Ihnen wirklich viel bedeutet. **Flop:** Es ist von Vorteil, sich teamfähig zu zeigen. Sonst stehen Sie mit einer guten Idee plötzlich ohne Mitstreiter da!

Illustration: Alain Scherer

Die diplomierte Astrologin Pascale Portmann lebt und arbeitet in Zürich. Nebst ihrer publizistischen Arbeit ist sie als ganzheitlich orientierte psychologisch-astrologische Beraterin und Seminarleiterin in eigener Praxis tätig: www.astro-resource.ch



WITZE DES ABENDS

Ein Mann kommt von der Beerdigung seiner Schwiegermutter nach Hause. Vor der Haustür fällt ihm ein Ziegelstein auf den Kopf. Er schaut fragend zum Himmel und ruft: «Was, du bist schon oben angekommen?»

Wumo



Zwei Mäuse sitzen auf einem Dach. Da fliegt eine Fledermaus vorbei. Die eine Maus sagt zur anderen: «Guck mal da oben, da fliegt ein Engel.»

Die Singles des Tages

Rahel sucht ...

«... einen humorvollen Mann»

Alter: 20 Jahre
Wohnort: Schaffhausen
Grösse: 1,68 m
Beruf: Kauffrau
Sternzeichen: Jungfrau

Das sagen meine Freunde über mich: Ich sei liebevoll und hätte ein grosses Herz.

Das macht mich glücklich: Musik hören und singen.

Ich werde schwach bei: Shishas.

Diesen Stars folge ich auf Social Media: Fard und Nazar.

In zehn Jahren bin ich: Mutter.

Mein Traumberuf: Zollfachfrau.

Völlig unnötig auf dieser Welt sind: Drogen.

In diesem Land würde ich am liebsten leben: Italien.

Kontakt: 1411_rahel@bsingle.ch



Joey sucht ...

«... eine Frau, die zu mir passt»



Alter: 18 Jahre
Wohnort: Schaffhausen
Grösse: 1,69 m
Beruf: Isolierspenglert
Sternzeichen: Jungfrau

Das sagen meine Freunde über mich: Ich sei ein lustiger Mensch.

Das macht mich glücklich: Frauen.

Mein Tick: Ich bin immer gut gelaunt.

So verführt man mich: Mit einem schönen Lächeln.

Das will ich unbedingt noch erreichen: Reich werden.

In zehn Jahren bin ich: Ein wohlhabender Familienvater.

An einem regnerischen Tag: Gehe ich raus.

In diesem Land würde ich am liebsten leben: Italien.

Kontakt: 1411_joey@bsingle.ch

Schatzchäschtl ...

ich (w) glatze, nase piercing lippe pircing & tattoo im gsicht ha dich letstens in dr s3 uf sissach gseh & han mich sofort in dich verliebt. Meld di doch mol bi mir.

Mädchen merci eu viel mal dassr mit mir alles dure mached... Ihr sind so die beste... Ich freu mi uuu mega morn mit eu ufd Bad Taste Party i Züri zgah und euses Outfit zfriere ;) Xo L

hei du Herzigi vo Bülach mit Dr Panda Kaputze. gsehnd Eus arme nachem 5 in Bülach weni ga go worke. Molufendrink@gmail.com

Schatz Danke das ich dich känne-glernt han ,du machsch mich so Glücklich ,häsch mir mis lache wie-der zruggbracht! Dini Engels Spitz

Burgdorf 13.11 ca. 15:30 Du (wunderschöni Blondine mit Hund) hesch mir dr Chopf ver-dräht & dr Tag versüsst. Ig(m) mit schirm bi am Telefon gsi. Burgdorfsmile@gmail.com

Du(w) mit braunen langen Haaren warst am Di. Abend im Cabaret Voltaire mit 2 Kolleginnen & einem Kollegen. hoffentlich nicht dein Freund mail2002@gmx.ch

Busle<3 ich han dir welle säge wie lieb ich dich han. * mir stönd alles zämmre durre, ganz bestimmt. Sogar eusi nizzadepressione;) di aller besch bisch. Dis Büsii*

I love you all

Heii i hoffe du lisich das... I ha di eif ds fest gern, u egau wi wit weg de zuglisch, im jäner, las üs doch eif probie-re! Du bish mi blond shaaz :??????<3 <3 <3 <3 <3

an die Lady in red. Im 10er von Om Richtung Zytglogge. Da ausgestiegen wegen keiner anderen. mit mir einen Kafe trinken zu gehn. Interes-se? Würd mich sehr freuen.

Du (w,Jeansbluse+Brüllie) bish am Sa. mit Kollegine ade Offstream gsi. Mir (ich w),händ bim Ahstoh miten-and gredt. w_offstream@gmx.ch

du m, spiez-bärn u louch im täschli hesch mir am 13.11. es komplimänt gmacht. Wenn i ke fründ hät, hättis zrug gä...

gester ufm 16:30 zug vo ZH nach oute, w, längi dunkli haar, piercing ir nase ig ou, hesch es lied i note uf blatt brocht. Mäud dil vi3hm3@ bluewin.ch

Sie möchten jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen oder einfach nur was Schönes sagen, dann senden Sie ein SMS mit GRUSS und Ihrem Text an 920 (70 Rp./SMS). Beispiel: Gruss Caroline, du bist die Beste, dein Dave. Pro SMS 160 Zeichen. Die Besten werden jeden Tag im *Blick am Abend* abgedruckt. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Schnügel des Tages



Nala spielt gerne mit dem Ball.

Ein Bild von Dillon Ganther aus Hombrechtikon ZH.

Schicken Sie ein hochauflösendes Bild von Ihrem Schnügel, einen kurzen Text sowie Ihren Namen, Ihren Wohnort und den Namen des Tieres an:
schnuegel@blickamabend.ch

Perfect Match

von Laura Anahi & Rita Peter

Heute: Wer wohnt wo?



Wollen Sie die ganzen Bilder sehen? Gehen Sie auf [blickamabend.ch](#), Stichwort «Perfect Match».

1 + 3 5 + 2 6 + 1 : Aufgaben



Parfum
Elixier der
Lebensfreude.



Hautsache

«Es sollte ladylike **sein**
und sehr ästhetisch»

Dieses Motiv hat mir sehr gut gefallen. Für mich beinhaltet der Parfumflakon das Elixier des Lebens und der Freude daran. Tätowierer Nicolas aus dem Tattoo Harbour in Basel hat es speziell für mich entworfen. Ich erklärte ihm ungefähr meine Idee. Es sollte ladylike sein, also sehr weiblich und ästhetisch. **Die Hand einer Prinzessin, die das Fläschchen hält, gibt dem Tattoo das gewisse Etwas.** Das Motiv passte perfekt auf meinen Unterarm, wo ich noch weitere Tattoos habe. Der Flakon ergänzte die anderen optimal. Es passiert oft, dass ich eine Idee für ein neues Tattoo habe und Nicolas sie für mich zu Papier bringt. Er ist Künstler, da vertraue ich ihm absolut. **iu!**

Jetzt auf blickamabend.ch

Der Alltag eines Vaters

12 Dinge, die Mann nicht ahnen konnte.



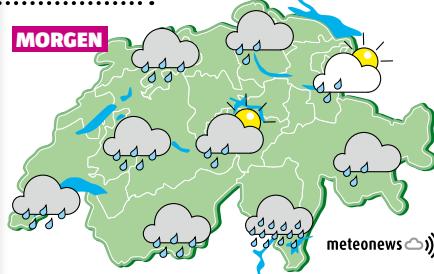
► Endlich gehts zur Sache!
Der neue «Shades of Grey»-Trailer.

► Fachchinesisch
Verstehst du schwierig oder nur Bahnhof?

► App sofort
Wintersportwetter für dich.
www.blickamabend.ch/app

Das Wetter

MORGEN



Basel

Temperatur: **10°**
Regenrisiko: **95%**
Sonne: **0 h**

Heute vor einem Jahr:
bedeckt, 7°

Sonntag



10°

Montag



9°

Dienstag



8°

Der Rockstar bei der ESA

PHYSIKER → Matt

Taylor stiehlt Rosetta-lander Philae die Show – mit seinem Stil.

Matt Taylor entspricht nicht dem gängigen Bild eines Wissenschaftlers. Der Londoner ist viel eher der Rockstar unter den Weltraumtüftlern und die heimliche Attraktion hinter der ESA-Mission zur Landung auf dem Kometen Chury.

Anstatt eines langweiligen Shirts trägt Taylor kuroise Hemden mit sich räkelnden Pin-up-Girls drauf, und die fahle Laborhaut wird von bunten Tätowierungen überdeckt.

Der knapp zwei Meter grosse, muskulöse Physiker ist begeistert von der Kometenlandung, die für ihn nach eigener Aussage zum neuen Lebensmittelpunkt geworden ist. **Taylor liess sich deshalb auch Rosetta und Philae auf seinem Unterarm und Bein verevigen.**

Auf Twitter folgen Matt Taylor schon mehrere Tausend Personen. Jemand kommentierte begeistert: «So wie Dr. Matt Taylor sollten alle Wissenschaftler aussehen. Krasses Shirt, Arm-Tattoos, einfach krass.»



Cooler Wissenschaftler
Taylor hat sich die Sonde Rosetta und Lander Philae tatieren lassen.

→ DAS LETZTE



1924 Die Fussball-Nati an Olympia in Paris.

Neun Tore gegen Litauen sind der Nati-Rekord

Für die Schweizer Nati geht es morgen um einen weiteren Schritt auf dem Weg an die EM 2016. In St. Gallen heisst der Gegner für das Petkovic-Team Litauen (20.45 Uhr). Ein Rivale, der aus heutiger Schweizer Sicht völlig unbekannt ist. Nur einmal kam bisher zu einem Duell: 1924 an den Olympischen Spielen in Paris. Die Nati fegte in der Vorrunde den krassen Aussenseiter gleich mit 9:0 vom Rasen. **Dieses Ergebnis ist bis heute, nach 748 Schweizer Länderspielen, der Rekord-Sieg.** Die Tore schossen damals Paul Sturzenegger (4), Max Abegglen (3), Rudolf Ramseyer und Walter Dietrich. Die Nati spielte sich an Olympia anschliessend bis in den Final, wo sie an Uruguay mit 0:3 scheiterte und mit Silber nach Hause fuhr. Auch auf Klubstufe kam es erst einmal zum Vergleich Schweiz – Litauen. In der Quali zum Cup der Cupsieger siegte Sion 1996/97 gegen Kareda mit 4:2, das Rückspiel endete 0:0. **rib**

Fotos: RBB/AP/ATP/twitter.com, ZVG

Nur heisse Luft?

Schützen Sie unser Klima!

www.myclimate.org – Spendenkonto: PC 87-500648-6

 **myclimate**
Protect our planet

Das Engagement dieser Zeitung ermöglichte dieses Inserat.



Anzeige